

# Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

## Änderung vom 2. September 1998

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

### I

Die Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>1</sup> über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge wird wie folgt geändert:

#### *Ingress*

gestützt auf die Artikel 8 Absatz 1, 9 Absätze 1 und 3, 18 Absatz 2, 25, 103 Absätze 1 und 3 sowie Artikel 106 Absätze 1, 6 und 10 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG)<sup>2</sup>,

#### *Art. 1 Abs. 1*

<sup>1</sup> Diese Verordnung enthält die technischen Anforderungen an die dem SVG unterstehenden Fahrzeuge, soweit diese nicht unter den Geltungsbereich der Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>3</sup> über technische Anforderungen an Transportmotorwagen und deren Anhänger (TAFV 1), der Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>4</sup> über technische Anforderungen an landwirtschaftliche Traktoren (TAFV 2) oder der Verordnung vom 2. September 1998<sup>5</sup> über die technischen Anforderungen an Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge (TAFV 3) fallen.

#### *Art. 3 Abs. 1 Bst. e, 3 Einleitungssatz, Bst. k sowie v und 4 dritter Satz*

<sup>1</sup> Es werden folgende Abkürzungen für Behörden verwendet:

e. *Aufgehoben*

<sup>3</sup> Es werden folgende Abkürzungen für Erlasse verwendet:

k. *Betrifft nur den französischen Text.*

v. TAFV 3 für die Verordnung vom 2. September 1998 über technische Anforderungen an Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge.

<sup>4</sup> ... Textausgaben der Verordnungen und Richtlinien der EG können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Mühlebachstr. 54,

1 SR 741.41; AS 1998 1188 1465

2 SR 741.01

3 SR 741.412

4 SR 741.413

5 SR 741.414

8008 Zürich, Textausgaben des ECE-Übereinkommens, der Normen der OECD, ETRTO, IEC, ETSI und der IBC bei der jeweiligen Organisation und Textausgaben der ECE-Reglemente beim Bundesamt für Strassen, 3003 Bern, gegen Bezahlung bezogen werden.

#### *Art. 4*

##### *Aufgehoben*

#### *Art. 6 Abs. 4 erster Satz*

<sup>4</sup> Alle Messungen werden am unbeladenen Fahrzeug (Art. 7 Abs. 1) durchgeführt mit Ausnahme der Messung des Achsabstandes bei Fahrzeugen der Klassen M, N und O. ...

#### *Art. 7 Abs. 1 und 4*

<sup>1</sup> Der Ausdruck «Reserverad» wird durch «Ersatzrad» ersetzt.

<sup>4</sup> «Gesamtgewicht» ist das für die Zulassung massgebende höchste Gewicht. Das Gesamtgewicht muss dem Garantiegewicht entsprechen, ausser bei landwirtschaftlichen Traktoren und Arbeitsfahrzeugen. Ist das gesetzlich zulässige höchste Gewicht niedriger als das Garantiegewicht, so gilt das gesetzlich zulässige höchste Gewicht als Gesamtgewicht. Das Gesamtgewicht entspricht der «zulässigen Gesamtmasse» der EG-Terminologie.

#### *Art. 10 Abs. 1*

<sup>1</sup> «Motorwagen» sind Motorfahrzeuge (Art. 7 SVG) mit mindestens vier Rädern – ausgenommen Leicht- und Kleinmotorfahrzeuge (Art. 15 Abs. 2 und 3) sowie Motorhandwagen (Art. 17 Abs. 2) –, Motorfahrzeuge mit drei Rädern und einem Leergewicht über 1000 kg, Arbeitsmotorwagen sowie Raupenfahrzeuge, die nicht als Motorräder gelten.

#### *Art. 11 Abs. 1 und 3 erster Satz*

<sup>1</sup> «Transportmotorwagen» sind Motorwagen zum Personen- oder Sachentransport sowie Motorwagen zum Ziehen von Anhängern. Motorwagen, deren Aufbau als Nutzraum (Werkstatt, Verkaufsladen, Ausstellungslokal, Büro, Laboratorium usw.) dient, sind den Sachentransportmotorwagen gleichgestellt. Motorwagen, bei denen mindestens drei Viertel des zur Verfügung stehenden Volumens (inkl. Führer- und Gepäckraum) als Wohnraum und zum Personentransport eingerichtet ist, sind den Personentransportmotorwagen gleichgestellt und gelten mit bis zu neun Sitzplätzen (einschliesslich Führer und Führerin) als Wohnmotorwagen.

<sup>3</sup> Wohnmotorwagen und Fahrzeuge mit aufgebautem Nutzraum (Art. 11 Abs. 1) werden im Fahrzeugausweis lediglich als leichte oder schwere Motorwagen bezeichnet und nach ihrer Zweckbestimmung umschrieben. ...

*Art. 14 Bst. b*

«Motorräder» sind:

- b. «Kleinmotorräder», d.h. zwei- oder dreirädrige Motorfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h und einem Hubraum von höchstens 50 cm<sup>3</sup> bei Verbrennungsmotoren. Dreirädrige Kleinmotorräder haben ein Leergewicht von höchstens 0,27 t;

*Art. 15 Abs. 2*

<sup>2</sup> «Leichtmotorfahrzeuge» sind Motorfahrzeuge mit vier Rädern, einem Leergewicht von höchstens 0,35 t, einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und einem Hubraum von höchstens 50 cm<sup>3</sup> bei Fremdzündungsmotoren. Bei anderen Motoren beträgt die maximale Nennleistung 4 kW. Für Leichtmotorfahrzeuge gelten die Vorschriften der Kleinmotorräder.

*Art. 20 Abs. 3 Bst. b*

<sup>3</sup> Nach der Bauweise werden unterschieden:

- b. «Langmaterialanhänger» sind Anhänger, deren Ladung, mit oder ohne Hilfsbrücke, mittels eines Drehkranzes oder einer anderen geeigneten Verbindungseinrichtung auch auf dem Zugwagen oder einem weiteren Anhänger schwenkbar aufliegt.

*Art. 22 Abs. 1*

<sup>1</sup> «Arbeitsanhänger» sind Anhänger, mit denen keine Sachentransporte ausgeführt werden, sondern die als Arbeitsgerät dienen und höchstens einen geringen Tragraum für Werkzeuge und Betriebsstoffe aufweisen.

*Art. 26 Abs. 2 und 3*

<sup>2</sup> Weder eine Bewilligung noch eine behördliche Prüfung ist nötig für vorübergehend erforderliche Zusatzgeräte, Doppelbereifungen oder Gitterräder bis zu einer Breite von 3,00 m an landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen und für vorübergehend angebrachte Schneeräumungsgeräte.

<sup>3</sup> Absatz 2 betreffend Zusatzgeräte, Doppelbereifungen und Gitterräder gilt auch für gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und Motorkarren, soweit damit Fahrten zur Bewirtschaftung eines Landwirtschaftsbetriebes (Art. 86 und 87 VRV) durchgeführt werden, die diese Ausrüstung erfordern.

*Art. 27 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Zulassungsbehörde bewilligt die Verwendung von landwirtschaftlichen Arbeitskarren und Arbeitsanhängern mit einer Breite bis zu 3,50 m als Ausnahmefahrzeuge, wenn der Maschinen- bzw. der Anhängertyp in Anhang 3 aufgeführt ist.

*Art. 29 Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Zuständig ist die Zulassungsbehörde des Kantons, in dem das Fahrzeug zugelassen wird.

*Art. 30 Abs. 1*

<sup>1</sup> Die Einzelprüfung beschränkt sich auf eine Funktionskontrolle der wichtigsten Vorrichtungen (namentlich Lenkung, Bremsen, Beleuchtung) und den Verbindungseinrichtungen von Zugfahrzeugen und Anhängern bei:

- a. Fahrzeugen, für die der ausgefüllte und vom Inhaber der Typengenehmigung unterzeichnete Prüfungsbericht (Form. 13.20 A) vorliegt;
- b. Fahrzeugen, für die eine Übereinstimmungsbescheinigung nach der Richtlinie Nr. 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und deren Anhänger oder nach der Richtlinie Nr. 92/61 des Rates vom 30. Juni 1992 über die Betriebserlaubnis für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge vorliegt;
- c. Fahrzeugen von Haltern oder Halterinnen, die diplomatische oder konsularische Vorrechte und Immunitäten geniessen;
- d. Fahrzeugen, Fahrzeugsystemen und Fahrzeugteilen, soweit Genehmigungen und Konformitätszeichen vorliegen, die von ausländischen Staaten nach nationalem oder internationalem Recht erteilt wurden, das in Anhang 2 aufgeführt oder den schweizerischen Vorschriften mindestens gleichwertig ist; der Antragsteller oder die Antragstellerin hat den Nachweis zu erbringen;
- e. Fahrzeugen, Fahrzeugsystemen und Fahrzeugteilen, soweit Konformitätserklärungen nach den Artikeln 2 Buchstabe f und 14 TGV vorliegen.

*Art. 33 Abs. 2 Bst. c Ziff. 4 und Abs. 6*

<sup>2</sup> Es gelten folgende Prüfungsintervalle:

- c. erstmals fünf Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend alle drei Jahre, folgende mit Kontrollschildern versehene Fahrzeuge:
  4. landwirtschaftliche Fahrzeuge,

<sup>6</sup> Fahrzeuge von Haltern oder Halterinnen, die diplomatische oder konsularische Vorrechte und Immunitäten geniessen, sind von der periodischen Prüfpflicht befreit.

*Art. 35 Abs. 5*

<sup>5</sup> *Betrifft nur den französischen Text.*

*Art. 38 Abs. 1 sowie 1<sup>bis</sup>*

<sup>1</sup> Die Fahrzeuglänge ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- a. Wischer- und Wascheinrichtungen;
- b. vordere und hintere Kontrollschilder;
- c. Schutz- und Befestigungsvorrichtungen für Zollplomben;
- d. Einrichtungen zur Sicherung der Fahrzeugblachen und dazugehörige Schutzvorrichtungen;

- e. Beleuchtungsvorrichtungen;
- f. Rückspiegel und deren Halterungen, Profilanzeiger;
- g. Sichthilfen für das Fahrzeugheck;
- h. Luftansaugleitungen;
- i. Längsanschläge für Wechsellaufbauten;
- k. Trittstufen;
- l. Stossstangen- und Anfahr Gummis;
- m. Hebebühnen, Ladebrücken und vergleichbare Einrichtungen in betriebsbereitem Zustand bis höchstens 0,20 m, sofern die Ladekapazität nicht erhöht wird;
- n. Verbindungseinrichtungen an Motorfahrzeugen.

<sup>1</sup>bis Die Fahrzeugbreite ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- a. Schutz- und Befestigungsvorrichtungen für Zollplomben;
- b. Einrichtungen zur Sicherung der Fahrzeugblachen und dazugehörige Schutzvorrichtungen, Spannverschlüsse für Schiebepanensysteme;
- c. Vorrichtungen für die Kontrolle, die Überwachung oder die Anzeige des Reifendrucks;
- d. biegsame Kotschutzlappen oder Spritzschutzvorrichtungen;
- e. Beleuchtungsvorrichtungen;
- f. bei Fahrzeugen der Klassen N<sub>2</sub> und N<sub>3</sub>: Hebebühnen, Ladebrücken und vergleichbare Einrichtungen in betriebsbereitem Zustand bis höchstens 1 cm pro Seite;
- g. Rückspiegel und deren Halterungen, Profilanzeiger;
- h. einziehbare oder ausklappbare Trittstufen;
- i. Reifenabplattungen;
- k. Schneeketten;
- l. an Fahrzeugblachen seitlich angebrachte Luftstabilisatoren aus weichem Material mit einem Querschnitt von ca. 5 cm × 5 cm.

#### Art. 39 Abs. 1

<sup>1</sup> Für Fahrzeuge der Klassen M<sub>2</sub>, M<sub>3</sub>, N<sub>2</sub>, N<sub>3</sub>, O<sub>3</sub> und O<sub>4</sub> sind die in den folgenden Richtlinien festgelegten Abmessungen und Gewichte als technische Parameter massgebend, auch wenn sie von den schweizerischen Vorschriften abweichen:

- a. Richtlinie Nr. 96/53 des Rates vom 25. Juli 1996 zur Festlegung der höchstzulässigen Abmessungen für bestimmte Strassenfahrzeuge im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr in der Gemeinschaft sowie zur Festlegung der höchstzulässigen Gewichte im grenzüberschreitenden Verkehr;
- b. Richtlinie Nr. 97/27 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie Nr. 70/156/EWG.

#### Art. 41 Abs. 2<sup>bis</sup> und 3 dritter und vierter Satz

<sup>2</sup>bis Eine Garantieerklärung nach Absatz 2 wird anerkannt, wenn:

- a. der Hersteller oder die Herstellerin über die für die Durchführung der Prüfung notwendige Infrastruktur verfügt oder die Prüfung von einer Prüfstelle durchführen lässt, welche die Anforderungen der harmonisierten Normen über den

- Betrieb von Prüflaboratorien (EN 45001)<sup>6</sup> erfüllt oder von der zuständigen Behörde des jeweiligen Landes bevollmächtigt ist;
- b. der Hersteller oder die Herstellerin eine systematische innerbetriebliche Qualitätskontrolle durchführt (z.B. mit ISO 9001 bzw. EN 29001 Zertifizierung); und
  - c. das ASTRA und die Zulassungsbehörde auf die Prüfungs- und Berechnungsunterlagen sowie -ergebnisse Zugriff hat.
- <sup>3</sup> ... Für Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge gelten die Definitionen nach Artikel 2 der Richtlinie Nr. 92/61 des Rates vom 30. Juni 1992 über die Betriebserlaubnis für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge. Vorbehalten sind Änderungen des Garantiegewichtes durch den Fahrzeughersteller oder die Herstellerin im Zusammenhang mit einem Modellwechsel.

*Art. 42 Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Ausgenommen ist die Anpassung des Fahrzeuges an eine bestehende Typgenehmigung.

*Art. 45 Abs. 2 dritter Satz*

<sup>2</sup> ... Das hintere Kontrollschild muss in der Längsachse des Fahrzeuges und beidseits davon innerhalb eines Winkels von 30° lesbar sein.

*Art. 46 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Messmethoden zur Bestimmung der Nutz- und Nennleistung richten sich nach dem aktuellen Stand der Technik, wie er insbesondere in den Bestimmungen der Richtlinie Nr. 80/1269 des Rates vom 16. Dezember 1980 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Motorleistung von Kraftfahrzeugen und der Richtlinie Nr. 95/1 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Februar 1995 über die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit sowie das maximale Drehmoment und die maximale Nutzleistung des Motors von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen festgelegt ist.

*Art. 48 Abs. 4 sowie 5 Bst. c und d*

<sup>4</sup> Nach der erstmaligen Zulassung in der Schweiz darf die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht durch Änderungen herabgesetzt werden, um die Kategorieneinteilung zu wechseln oder technische Erleichterungen in Anspruch zu nehmen.

<sup>5</sup> Von Absatz 4 sind ausgenommen:

- c. die Anpassung des Fahrzeuges an eine bestehende Typgenehmigung;
- d. einspurige Fahrzeuge mit einem Hubraum bis 125 cm<sup>3</sup>.

<sup>6</sup> Schweizer Norm SN oder Euro Norm EN 45001, erhältlich bei SNV-Geschäftsstelle, Zürich

*Art. 52 Sachüberschrift sowie Abs. 4 und Abs. 6*

Abgase, Auspuffanlage, Katalysator

<sup>4</sup> Von Absatz 3 ausgenommen sind Auspuffrohre an:

- a. Fahrzeugen der Klasse M<sub>1</sub>, die den Anforderungen der Richtlinie Nr. 74/483 des Rates vom 17. September 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die vorstehenden Aussenkanten von Kraftfahrzeugen entsprechen;
- b. Fahrzeugen der Klasse N, die den Anforderungen der Richtlinie Nr. 92/114 des Rates vom 17. Dezember 1992 über die vorstehenden Aussenkanten vor der Führerhausrückwand von Kraftfahrzeugen der Klasse N entsprechen;
- c. Leicht- und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit Aufbau, die den Anforderungen nach Kapitel 3 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen entsprechen.

<sup>6</sup> Schadhafte Katalysatoren sind durch für den Fahrzeugtyp genehmigte zu ersetzen.

*Art. 53 Abs. 3*

<sup>3</sup> Zulässig sind Schalldämpferanlagen, die für den entsprechenden Fahrzeugtyp über eine der folgenden Genehmigungen verfügen:

- a. nach den Anhängen II und IV der Richtlinie Nr. 70/157 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffvorrichtung von Kraftfahrzeugen;
- b. nach Anhang II der Richtlinie Nr. 78/1015 des Rates vom 23. November 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffanlage von Krafträdern;
- c. nach dem ECE-Reglement Nr. 51 über einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen mit mindestens vier Rädern hinsichtlich ihrer Geräuschentwicklung;
- d. nach dem ECE-Reglement Nr. 59 über einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Austauschschalldämpfern;
- e. nach Kapitel 9 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; oder
- f. nach dem ECE-Reglement Nr. 92 über einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Austauschschalldämpferanlagen von Krafträdern.

*Art. 56 Abs. 1*

<sup>1</sup> Der Ausdruck «Verlängerung» wird durch «Änderung» ersetzt.

*Art. 57 Federung, Anfahrhilfen*

<sup>1</sup> Als Luftfederung oder als gleichwertig anerkannte Federung gilt eine Federung nach den Anforderungen des Anhangs I der Richtlinie Nr. 97/27 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern.

<sup>2</sup> Anfahrhilfen, die den Anforderungen des Anhangs IV der Richtlinie Nr. 97/27 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern entsprechen, sind zulässig.

*Art. 58 Abs. 6*

<sup>6</sup> Reifentragkraft, Geschwindigkeits-Index, Felgen-Reifenkombinationen und Abrollumfang müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in den Bestimmungen der ECE-Reglemente Nr. 30 (Motorfahrzeuge und deren Anhänger) und Nr. 54 (Nutzfahrzeuge und deren Anhänger), in denjenigen des Kapitels 1 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen sowie in den Normen der ETRTO festgelegt ist. Für nicht genormte Reifen gilt die Garantie des Reifenherstellers oder der -herstellerin hinsichtlich Reifentragkraft, Geschwindigkeits-Index und Felgen-Reifenkombinationen. Der Hersteller oder die Herstellerin, die Reifentragkraft und der Geschwindigkeits-Index müssen auf den Reifen dauerhaft vermerkt sein.

*Art. 59 Abs. 3*

<sup>3</sup> Werden die Bedingungen nach Artikel 58 Absatz 2 von Reifen mit der Zusatzbezeichnung M+S (Winterreifen) nicht erfüllt, so muss am oder unmittelbar beim Geschwindigkeitsmesser eine Aufschrift angebracht werden, die gut sichtbar auf die für die Reifen zugelassene Höchstgeschwindigkeit hinweist. Die Reifen müssen in diesem Fall bei Motorwagen für mindestens 160 km/h, bei Motorrädern, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen für mindestens 130 km/h geeignet sein.

*Art. 64 Abs. 2*

<sup>2</sup> Erfordert die Betätigung der Lenkung beim Befahren einer engen Kurve im 1. Gang eine Kraft von mehr als 300 N, so ist eine Lenkhilfe erforderlich; fällt diese aus, so darf die Betätigungskraft in den ersten sechs Sekunden 500 N nicht übersteigen.

*Art. 68 Abs. 3 und 4*

<sup>3</sup> Lastwagen, schwere Arbeitsmaschinen, Traktoren mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h und ihre Anhänger mit einem Garantiegewicht von mehr als 0,75 t dürfen hinten mit retroreflektierenden Markierungstafeln entsprechend den Bestimmungen des ECE-Reglementes Nr. 70 und des Anhangs 4 gekennzeichnet sein.

<sup>4</sup> Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 30 km/h, Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und ihre Anhänger können mit einer Heckmarkierungstafel entsprechend den Bestimmungen des ECE-Reglementes Nr. 69 und des Anhangs 4 gekennzeichnet sein.



*Art. 69 Abs. 1 und 2*

<sup>1</sup> Aufschriften und Bemalungen auf Fahrzeugen dürfen die Aufmerksamkeit anderer Strassenbenützer und -benützerinnen nicht übermässig ablenken. Sie dürfen weder selbstleuchtend, beleuchtet noch lumineszierend sein und retroreflektierend nur, wenn der Nachweis erbracht wird, dass sie den Anforderungen des ECE-Reglementes Nr. 104 entsprechen.

<sup>2</sup> Motorwagen und Anhänger, mit Ausnahme von Fahrzeugen der Klassen M<sub>1</sub> bis 3,50 t und O<sub>1</sub>, dürfen nach hinten und nach der Seite wirkende, retroreflektierende gelbe oder weisse Streifen zur Kenntlichmachung ihrer Umrisse nach ECE-Reglement Nr. 104 aufweisen.

*Art. 70 Abs. 1*

<sup>1</sup> Für Werbung an Fahrzeugen gelten unter Vorbehalt der nachfolgenden Absätze die Anforderungen von Artikel 69 Absatz 1.

*Art. 71 Abs. 2*

<sup>2</sup> Für Türen zu Räumen, in denen sich während der Fahrt Personen aufhalten, gilt:

- a. Seitliche Türen, bei Doppeltüren der sich zuerst öffnende Teil, müssen die Scharniere vorn haben; ausgenommen davon sind Türen von Arbeitsmotorwagen, oben angeschlagene Türen, die im geöffneten Zustand das seitliche Fahrzeugprofil nicht überragen, und Türen, bei denen eine zusätzliche Sicherung vorhanden ist, die ein ungewolltes Öffnen während der Fahrt verhindert.
- b. Automatische oder ferngesteuerte Türen müssen einen Klemmschutz haben und mit einer Notlösevorrichtung von innen geöffnet werden können.

*Art. 72 Sachüberschrift sowie Abs. 2 und 3<sup>bis</sup>*

Innenraum, Gurtverankerungen, Sicherheitsgurten, Airbag,  
Bedienungseinrichtungen

<sup>2</sup> Die Verankerungen der Sicherheitsgurten müssen genügen:

- a. den Anforderungen der Richtlinie Nr. 76/115 des Rates vom 18. Dezember 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Verankerungen von Sicherheitsgurten in Kraftfahrzeugen;
- b. dem Kapitel 11 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;
- c. dem ECE-Reglement Nr. 14.

<sup>3<sup>bis</sup></sup> Sind Beifahrerplätze mit Airbags versehen, muss die Aufschrift «Airbag» oder ein dauerhafter, jederzeit sichtbarer Hinweis vorhanden sein, der vor dem Anbringen von nach hinten gerichteten Kinderrückhaltevorrchtungen auf diesen Sitzen warnt. Ausgenommen sind Systeme, bei denen jede diesbezügliche Gefahr ausgeschlossen ist.

*Art. 73 Abs. 3 zweiter Satz*

<sup>3</sup> ... Diese Regelung gilt nicht für Fern-, Ablend-, Nebel- und Nebelschlusslichter, Blaulichter und gelbe Gefahrenlichter.

*Art. 74 Abs. 4*

<sup>4</sup> Abblendlichter mit Gasentladungs-Lichtquellen müssen eine selbsttätig arbeitende Scheinwerfer-Verstelleinrichtung und eine Scheinwerfer-Reinigungsanlage nach den Anforderungen des ECE-Reglementes Nr. 48 aufweisen.

*Art. 75 Abs. 5 dritter Satz*

<sup>5</sup> ... Die Bestimmung von Artikel 73 Absatz 2 betreffend die symmetrische Anordnung zur Längsachse des Fahrzeugs ist nicht anwendbar.

*Art. 76 Sachüberschrift sowie Abs. 4 und 5*

Nebel- und Nebelschlusslichter, Tagfahrlichter

<sup>4</sup> Die elektrische Schaltung der Nebelschlusslichter muss den Anforderungen des ECE-Reglementes Nr. 48 entsprechen.

<sup>5</sup> Die Anforderungen an Tagfahrlichter richten sich nach dem ECE-Reglement Nr. 87, die Anforderungen an den Anbau nach dem ECE-Reglement Nr. 48.

*Art. 83 Abs. 1 zweiter Satz*

<sup>1</sup> ... Sind sie nicht nach der Richtlinie Nr. 74/61 des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benützung von Kraftfahrzeugen oder dem ECE-Reglement Nr. 97 genehmigt, müssen sie den Anforderungen der Artikel 83–88 entsprechen.

*Art. 85 Abs. 3*

<sup>3</sup> Verfügt das FAS über eine Fernbedienung, muss diese dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in den Normen des ETSI festgelegt ist. Funkteile von FAS oder anderen Systemen unterliegen den Bestimmungen des Fernmelderechtes; zuständige Behörde ist das BAKOM.

*Art. 90 Sachüberschrift sowie Abs. 3*

Winkelle, Pannensignal, Unterlegkeil

<sup>3</sup> Unterlegkeile müssen aus festem Material bestehen, die Unterseite muss gleitsicher sein und darf keine Strassenschäden verursachen. Sie müssen hinsichtlich des Festhaltens des Fahrzeuges in Steigungen und Gefällen die gleichen Anforderungen erfüllen, wie sie für die Feststellbremse des betreffenden Fahrzeuges gelten.

*Art. 91 Abs. 2*

<sup>2</sup> Verbindungseinrichtungen müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in der Richtlinie Nr. 94/20 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über mechanische Verbindungseinrichtungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie ihre Anbringung an diesen Fahrzeugen, im ECE-Reglement Nr. 55 oder im Kapitel 10 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte

Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen festgelegt ist.

*Art. 95 Abs. 1 Bst. f und i sowie Abs. 2 Einleitungssatz, Bst. a, f, g und h*

<sup>1</sup> Das zulässige Gewicht darf, vorbehaltlich der Gewichte im internationalen Verkehr, höchstens betragen:

	Tonnen
f. Motorwagen mit drei Achsen der Klassen M <sub>3</sub> und N <sub>3</sub> (ausgenommen dreiachsige Gelenkbusse), bei denen die Antriebsachse mit Doppelbereifung und einer Federung nach Artikel 57 Absatz 1 ausgerüstet ist oder beide hinteren Antriebsachsen mit Doppelbereifung ausgerüstet sind und die Achslast von 9,50 t je Achse nicht überschritten wird	26,00
i. landwirtschaftliche Traktoren	14,00
<sup>2</sup> Die Achslasten dürfen (ohne Berücksichtigung einer Anfahrhilfe nach Art. 57 Abs. 2) höchstens betragen für:	
a. Einzelachsen sowie angetriebene Einzelachsen von landwirtschaftlichen Traktoren	10,00
f. Doppelachsen mit einem Achsabstand von 1,30 m bis weniger als 1,80 m, bei denen die Antriebsachse mit Doppelbereifung und einer Federung nach Artikel 57 Absatz 1 ausgerüstet ist oder beide hinteren Antriebsachsen mit Doppelbereifung ausgerüstet sind und die Achslast von 9,50 t je Achse nicht überschritten wird	19,00
g. Dreifachachsen mit Achsabständen bis zu 1,30 m	21,00
h. Dreifachachsen mit Achsabständen von über 1,30 m bis zu 1,40 m	24,00

*Art. 97 Abs. 2 Bst. a und b*

<sup>2</sup> Die Nutzleistung (Art. 46 Abs. 1) des Antriebsmotors muss je Tonne des Gesamtgewichtes mindestens betragen:

- a. 5,0 kW bei Motorwagen und Fahrzeugkombinationen;
- b. 4,4 kW bei Arbeitsmaschinen;

*Art. 99 Abs. 2 Bst. c*

<sup>2</sup> Von Absatz 1 ausgenommen sind:

- c. Motorwagen, die eine öffentliche Dienstleistung erbringen und ausschliesslich innerorts verkehren.

*Art. 100 Abs. 2 und Abs. 4 zweiter Satz*

<sup>2</sup> *Betrifft nur den französischen Text.*

<sup>4</sup> ... Vorbehalten bleibt Artikel 55 Absatz 4.

*Art. 102 Abs. 4**Aufgehoben**Art. 103 Abs. 1 und 3*

<sup>1</sup> Die Bremsanlagen von Fahrzeugen der Klassen M und N müssen den Anforderungen der Richtlinie Nr. 71/320 des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und deren Anhänger oder des ECE-Reglementes Nr. 13 entsprechen.

<sup>3</sup> Die Wirkung der Bremsanlagen kann nach Anhang 7 überprüft werden.

*Art. 104 Abs. 4*

<sup>4</sup> Fahrzeuge der Klassen M und N müssen mit einem hinteren Unterfahrschutz nach den Anforderungen des Anhangs II der Richtlinie Nr. 70/221 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Behälter für flüssigen Treibstoff und den Unterfahrschutz von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern oder der Ziffer 7 des ECE-Reglementes Nr. 58 ausgerüstet sein.

*Art. 106 Sicherheitsgurten, Kopfstützen*

<sup>1</sup> Die Ausrüstungspflicht und die Anforderungen an Sicherheitsgurten von Motorwagen der Klassen M und N richten sich nach der Richtlinie Nr. 77/541 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sicherheitsgurte und Haltesysteme für Kraftfahrzeuge.

<sup>2</sup> Motorwagen der Klassen M<sub>1</sub> und N<sub>1</sub> müssen an den vorderen äusseren Sitzen mit Kopfstützen ausgerüstet sein.

*Art. 107 Abs. 3*

<sup>3</sup> Für die Bestimmung der Platzzahl von Motorwagen gilt Anhang 9.

*Art. 110 Abs. 1 Bst. a, b und i sowie Abs. 3 Bst. a*

<sup>1</sup> Erlaubt sind folgende zusätzliche Einrichtungen:

- a. vorn: zwei Fernlichter (entweder fest angebracht oder in Abhängigkeit der Lenkung schwenkbar), zwei Nebellichter, zwei Tagfahrlichter, zwei Markierlichter und zwei nicht dreieckige Rückstrahler; sind vier einklappbare Fernlichter vorhanden: zwei zusätzliche Fern- oder Abblendlichter ausschliesslich für Licht-hupesignale;
- b. hinten: zwei Markierlichter, ein oder zwei Rückfahrlichter, ein oder zwei Nebelschlusslichter sowie ein zusätzliches Bremslicht (Art. 75 Abs. 4) oder an Fahrzeugen mit einer Höhe von mindestens 2,50 m je zwei zusätzliche, hoch angeordnete Bremslichter und Richtungsblinker (Anh. 10 Ziff. 322 ist nicht anwendbar);
- i. Arbeitslichter, sofern mit dem Fahrzeug Arbeiten ausgeführt werden, die diese erfordern, sowie an Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Sanität.

<sup>3</sup> Mit Bewilligung der Zulassungsbehörde, durch Eintrag im Fahrzeugausweis, sind weiter erlaubt:

- a. an Fahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Sanität: Blaulichter, höchstens zwei zusätzliche nach vorn gerichtete Blaulichtscheinwerfer, Suchlampen sowie auf dem Dach montierte, nach vorn und hinten sichtbare gelbe Warnblinkleuchten, die über einen separaten Schalter mit den Warnblinklichtern (Art. 78 Abs. 1) zusammengeschaltet sind;

*Art. 112 Abs. 4*

<sup>4</sup> Motorwagen der Klassen N<sub>2</sub> mit einem Gesamtgewicht über 7,50 t und N<sub>3</sub> müssen, zusätzlich zu den nach Absatz 1 vorgeschriebenen Rückspiegeln, rechts mit einem grosswinkligen Aussenspiegel und auf der dem Lenkrad gegenüberliegenden Seite mit einem Anfahr- oder Rampenspiegel ausgerüstet sein. Die Anforderungen an diese Spiegel und deren Anbringung richten sich nach der Richtlinie Nr. 71/127 des Rates vom 1. März 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Rückspiegel an Kraftfahrzeugen oder dem ECE-Reglement Nr. 46.

*Art. 114 Unterlegkeil*

Schwere Motorwagen sind mit mindestens einem leicht zugänglichen Unterlegkeil (Art. 90 Abs. 3) auszurüsten.

*Art. 117 Abs. 2 erster Satz*

<sup>2</sup> Motorwagen mit einer bauartbedingten oder von der Behörde beschränkten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h und weniger als 60 km/h müssen hinten gut sichtbar ein Höchstgeschwindigkeitszeichen mit der entsprechenden Zahl nach Anhang 4 tragen. ...

*Art. 118 Bst. c*

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 45 km/h nicht überschreiten kann, gelten folgende Ausnahmen:

- c. Die Betriebsbremse muss nicht als Zweikreisbremse gebaut sein. Die Betriebsbremse muss auf alle Räder wirken, kann jedoch an einer Achse vor dem Achsdifferential angeordnet sein. Die Dauerbremse ist nicht erforderlich (Art. 103).

*Art. 118a* Landwirtschaftliche Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h (Art. 161 Abs. 1<sup>bis</sup>)

<sup>1</sup> Für landwirtschaftliche Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h gelten neben den Erleichterungen von Artikel 118 auch diejenigen von Artikel 119 Buchstaben a, d–g, i–l und p.

<sup>2</sup> Die Bestimmungen über den seitlichen Abstand der Abblend- und Nebellichter sowie über den Zwischenraum der Abblendlichter gelten nicht (Anh. 10 Ziff. 21 und 23).

<sup>3</sup> Fahrt- und Restwegschreiber sind nicht erforderlich (Art. 100 und 101).

*Art. 119 Bst. a, f dritter und vierter Satz sowie p*

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 30 km/h nicht überschreiten kann, gelten zusätzlich zu den Erleichterungen von Artikel 118 folgende Erleichterungen:

- a. Das Adhäsionsgewicht darf weniger als 25 Prozent des Betriebsgewichts betragen (Art. 39 Abs. 3).
- f. ... Sie kann vor den Achsdifferentials angeordnet sein, wenn zwei Achsen gebremst sind. Für die Hilfsbremse können alle mechanischen Übertragungsteile der Betriebsbremse benützt werden.
- p. Kopfstützen sind nicht erforderlich (Art. 106 Abs. 2).

*Art. 121 Abs. 2*

<sup>2</sup> Durchgänge und Stehplätze müssen gleitsicher sein. Zusätzliche Sitzplätze im Mittelgang sind unzulässig. Die Mindesthöhe der Durchgänge beträgt:

- |  |        |
|--|--------|
| a. bei Gesellschaftswagen  | 1,80 m |
| b. im oberen Stock von doppelstöckigen Gesellschaftswagen  | 1,50 m |
| c. im unteren Stock von doppelstöckigen Gesellschaftswagen im Bereich über oder hinter der Hinterachse | 1,62 m |
| d. bei Kleinbussen, ausgenommen Schulbussen  | 1,50 m |

*Art. 122 Abs. 3*

*Aufgehoben*

*Art. 123 Abs. 2*

<sup>2</sup> Für automatische oder ferngesteuerte Türen gilt Artikel 71 Absatz 2.

*Art. 127 Abs. 4 dritter Satz*

<sup>4</sup> ... Bei Betätigung durch Druckabfall ist die Kupplung der Bremsleitung in gelber Farbe, jene der Vorratsleitung in roter Farbe zu kennzeichnen. ...

*Art. 133 Abs. 1 und 3 zweiter Satz*

<sup>1</sup> Die Zulassung von Traktoren, die den Anforderungen an landwirtschaftliche Traktoren entsprechen, richtet sich nach Artikel 161 Absatz 4.

<sup>3</sup> ... Die Beschränkung von Länge und Breite der Ladefläche gilt nicht für aufgebauete und vom Fahrzeug angetriebene Geräte wie Ladewagen, Mistzetter und dergleichen.

*Art. 134 Abs. 1*

<sup>1</sup> Die Nutzlast ist, ausgenommen bei landwirtschaftlichen Traktoren, auf 50 Prozent des Fahrzeugleergewichts, jedoch auf höchstens 3,00 t, beschränkt.

*Art. 136 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Anhängelast darf, ausgenommen bei Motorschlitten, 50 Prozent des für die Kategorieneinteilung massgebenden Fahrzeugleergewichts nicht überschreiten.

*Art. 137 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Anforderungen von Artikel 54 Absatz 3 über das Anfahrvermögen gelten nicht.

*Art. 138 Abs. 2*

<sup>2</sup> Bei dreirädrigen Kleinmotorrädern, Leichtmotorfahrzeugen sowie bei Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h darf die Profiltiefe der Bereifung weniger als 1,60 mm betragen.

*Art. 139 Abs. 3 zweiter Satz*

<sup>3</sup> ... Für die Bestimmung der Platzzahl wird das Personengewicht mit 75 kg inklusive Gepäck angenommen.

*Art. 140 Abs. 1 Bst. a, 2, 3 und 4 Bst. a*

<sup>1</sup> Folgende Lichter und Rückstrahler müssen fest angebracht sein:

a. vorn: ein Fernlicht, ein Abblendlicht und ein Standlicht;

<sup>2</sup> Mehrspurige Fahrzeuge mit einer Breite von mehr als 1,30 m, ausgenommen Motorräder mit Seitenwagen, benötigen je zwei der in Absatz 1 vorgeschriebenen Lichter und Rückstrahler, ausgenommen die Kontrollschildbeleuchtung. Zusätzliche Lichter nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstaben a, c, d und e sind für diese Fahrzeuge nicht zulässig.

<sup>3</sup> *Aufgehoben*

<sup>4</sup> Für die einzelnen Lichter und Rückstrahler gelten mit folgenden Ausnahmen die Vorschriften der Artikel 73–78 sowie des Anhangs 10:

a. Einzelne Lichter, ausgenommen die Kontrollschildbeleuchtung, müssen in der Längsachse des Fahrzeuges angeordnet sein;

*Art. 141 Abs. 1 Einleitungssatz, Bst. a, c–e und l–o sowie Abs. 2 und 3*

<sup>1</sup> Folgende Vorrichtungen sind, unter Vorbehalt der in Klammern jeweils aufgeführten Höchstzahl und unter Vorbehalt von Artikel 140 Absatz 2, zusätzlich erlaubt:

a. ein oder zwei Fern- oder Abblendlichter (insgesamt jedoch höchstens je deren zwei);

c. ein oder zwei Standlichter (insgesamt jedoch höchstens deren zwei);

d. ein Schlusslicht (insgesamt jedoch höchstens deren zwei);

e. ein oder zwei Bremslichter (insgesamt jedoch höchstens deren zwei);

l. vorne ein oder zwei nicht dreieckige Rückstrahler;

m. hinten ein nicht dreieckiger Rückstrahler (insgesamt jedoch höchstens deren zwei);

n. pro Pedal je ein nach vorne und ein nach hinten gerichteter Rückstrahler;

o. je ein seitlicher Richtungsblinker bei Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen.

<sup>2</sup> Mit Bewilligung der Zulassungsbehörde, durch Eintrag im Fahrzeugausweis, sind weiter erlaubt:

- a. an Fahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Sanität: Blaulichter; in Ausnahme von Artikel 78 Absatz 3 können sie auch nur nach vorne gerichtet sein; die Bestimmung von Artikel 140 Absatz 4 Buchstabe a über die Symmetrie der Lichter ist nicht anwendbar;
- b. an Fahrzeugen der Polizei: eine Suchlampe und gelbe Gefahrenlichter; in Ausnahme von Artikel 78 Absatz 3 können die gelben Gefahrenlichter auch nur nach vorne gerichtet sein; die Bestimmung von Artikel 140 Absatz 4 Buchstabe a über die Symmetrie der Lichter ist nicht anwendbar.

### <sup>3</sup> *Aufgehoben*

#### *Art. 144 Abs. 6 dritter Satz*

<sup>6</sup> ... Für die Kennzeichnung und die Eintragung der Höchstgeschwindigkeit gilt, ausgenommen bei Kleinmotorrädern und Leichtmotorfahrzeugen, Artikel 117 Absatz 2.

#### *Art. 146 Abs. 3*

<sup>3</sup> Motorräder müssen mindestens eine seitliche oder eine mittlere Abstellstütze haben, welche den Strassenbelag nicht beschädigt. Die Abstellstütze muss während der Fahrt gut gesichert sein und den folgenden Anforderungen entsprechen:

- a. Die seitliche Abstellstütze muss automatisch nach hinten klappen, sobald das Motorrad in seine normale (senkrechte) Fahrstellung gebracht oder wenn es absichtlich vorwärts bewegt wird; dies ist nicht erforderlich, wenn das Motorrad bei ausgeklappter seitlicher Abstellstütze nicht in Gang gesetzt werden kann.
- b. Die mittlere Abstellstütze muss automatisch nach hinten klappen, sobald das Motorrad nach vorne bewegt wird.

#### *Art. 150 Abs. 2 zweiter Satz*

### *Aufgehoben*

#### *Art. 151 Abs. 1 erster Satz*

<sup>1</sup> Fernlicht, Standlicht, Kontrollschildbeleuchtung, ein Kontrolllicht für das Fernlicht und eine Kontrolleinrichtung der Richtungsblinker sind nicht erforderlich. ...

#### *Art. 154 Abs. 1 zweiter Satz und 2 erster Satz*

### <sup>1</sup> ... *Aufgehoben*

<sup>2</sup> Fernlichter, Kontrollschildbeleuchtung, ein Kontrolllicht für das Fernlicht und eine Kontrolleinrichtung der Richtungsblinker sind nicht erforderlich. ...

#### *Art. 155 Sicherheitsgurten, Gurtverankerungen, Defroster und Ventilation*

<sup>1</sup> Sicherheitsgurten und Gurtverankerungen sind nicht erforderlich.

<sup>2</sup> Bei Fahrzeugen mit geschlossenem Aufbau und einer Motorleistung von nicht mehr als 4 kW ist ein Defroster oder eine Ventilation nicht erforderlich (Art. 144 Abs. 2).



*Art. 158 Abs. 1 erster Satz und 2 zweiter Satz*

<sup>1</sup> Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit Aufbau und einem für die Kategorien-einteilung massgebenden Fahrzeugleergewicht von mehr als 0,25 t müssen mit Sicherheitsgurten versehen sein, die den Anforderungen nach Artikel 72 Absatz 3 entsprechen. ...

<sup>2</sup> ... Die Anforderungen richten sich nach Artikel 72 Absatz 2.

*Art. 159 zweiter Satz*

... Bei geschlossenem Aufbau sind Richtungsblinker erforderlich.

*Art. 161 Abs. 1<sup>bis</sup> und 4*

<sup>1bis</sup> Landwirtschaftliche Traktoren, die allen Anforderungen der Richtlinie Nr. 74/150 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern und den darin aufgeführten Einzelrichtlinien entsprechen, dürfen eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h erreichen. Die Messtoleranz beträgt 10 Prozent.

<sup>4</sup> Fahrzeuge, die alle Vorschriften für landwirtschaftliche Traktoren erfüllen, können auch als Motorkarren (Art. 11 Abs. 2 Bst. g) bzw. als gewerbliche Traktoren zugelassen werden. Vorbehalten bleibt die Ausrüstungspflicht mit Fahrtschreibern bei Fahrzeugen, deren Führer oder Führerin der ARV 1 unterstehen (Art. 100 Abs. 1 Bst. a) sowie die Bestimmung über die zulässige Nutzlast (Art. 134 Abs. 1).

*Art. 163 Abs. 1, 2 und 4*

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge müssen mit einer Betriebs-, Hilfs- und Feststellbremse ausgerüstet sein. Die Bremsanlage muss den Anforderungen der Richtlinie Nr. 76/432 des Rates vom 6. April 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern entsprechen; bei Fahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h genügen die folgenden Mindestanforderungen.

<sup>2</sup> Die Wirkung der Bremsanlagen kann nach Anhang 7 überprüft werden.

<sup>4</sup> Zugfahrzeuge mit einer garantierten Anhängelast von mehr als 6,00 t müssen mit einem Anschluss für eine durchgehende, in Abhängigkeit von der Betriebsbremse des Zugfahrzeuges wirkende Anhängerbremse (Art. 208) ausgerüstet sein.

*Art. 164 Abs. 1*

<sup>1</sup> Zusatzgeräte an landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen dürfen höchstens 4,00 m vor die Mitte der Lenkvorrichtung reichen.

*Art. 166 Abs. 6 und Abs. 7*

<sup>6</sup> Die Erleichterungen nach den Artikeln 118a, 119 und 120 sind gegebenenfalls anwendbar.

<sup>7</sup> Landwirtschaftliche Traktoren mit einem Leergewicht von mehr als 3,50 t sind mit mindestens einem leicht zugänglichen Unterlegkeil (Art. 90 Abs. 3) auszurüsten.

*Art. 167 Kontrollschild, Vignette*

Kontrollschild oder Fahrradvignette müssen gut sichtbar angebracht sein.

*Art. 169 Bremsen*

Motoreinachsen müssen wenigstens eine auf alle Räder wirkende Bremse und eine Feststellvorrichtung aufweisen, die die in Anhang 7 vorgeschriebene Wirkung erreichen, ausser wenn die Bremsverzögerung durch blosses Gaswegnehmen erreicht wird und das Fahrzeug bei abgestelltem Motor in 12 Prozent Gefälle nicht wegrollen kann.

*Art. 176 Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Die Anforderungen betreffend Abgasemissionen richten sich nach Anhang 5, diejenigen betreffend Geräuschemissionen nach Anhang 6.

*Art. 179 Sachüberschrift und Abs. 2 erster Satz*

*Betrifft nur den französischen Text.*

*Art. 180 Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. c*

<sup>1</sup> Folgende Lichter und Rückstrahler müssen fest angebracht sein:

- c. nach vorne und hinten wirkende Pedalrückstrahler mit einer Leuchtfläche von je mindestens 5 cm<sup>2</sup>.

*Art. 181 Abs. 3*

*Aufgehoben*

*Art. 183 Abs. 2 Bst. f und g*

<sup>2</sup> Die Achsbelastung darf höchstens betragen bei:

- |   |       |
|---|-------|
| f. Dreifachachsen mit Achsabständen bis zu 1,30 m                 | 21,00 |
| g. Dreifachachsen mit Achsabständen von über 1,30 m bis zu 1,40 m | 24,00 |

*Art. 184 Abs. 2 erster Satz*

<sup>2</sup> Von Absatz 1 ausgenommen sind landwirtschaftliche Anhänger sowie Arbeitsanhänger, die an Lastwagen, schweren Motorkarren oder Traktoren mitgeführt werden.

...

*Art. 187 Abs. 1*

<sup>1</sup> Bei Anhängern müssen die Reifen für eine Geschwindigkeit von 100 km/h ausgelegt sein.

*Art. 189 Abs. 1, 3, 4 zweiter Satz, 5 und 6 zweiter Satz*

<sup>1</sup> Die Bremsanlagen von Anhängern der Klasse O müssen den Anforderungen der Richtlinie Nr. 71/320 des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und deren Anhänger oder des ECE-Reglementes Nr. 13 entsprechen.

<sup>3</sup> Die Wirkung der Bremsanlage kann nach Anhang 7 überprüft werden.

<sup>4</sup> ... Ausgenommen davon sind Anhänger, deren Gesamtgewicht 1,50 t nicht übersteigt und die mit einer zusätzlichen Sicherheitsverbindung nach Absatz 5 ausgerüstet sind.

<sup>5</sup> Bei Anhängern ohne Betriebsbremsanlage ist eine zusätzliche Sicherheitsverbindung (Seil, Kette) mit dem Zugfahrzeug erforderlich.

<sup>6</sup> ... Für Bremsanlagen von Anhängern, die nicht der Klasse O angehören, gelten die Artikel 201, 202 Absätze 1, 2 und 4 sowie 203.

*Art. 191 Abs. 2 Bst. g, 3 und 4 Bst. a*

<sup>2</sup> Von Absatz 1 ausgenommen sind:

g. Anhänger an Motorwagen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h sowie landwirtschaftliche Anhänger.

<sup>3</sup> Anhänger der Klassen O<sub>3</sub> und O<sub>4</sub> müssen mit einem hinteren Unterfahrschutz nach den Anforderungen des Anhangs II der Richtlinie Nr. 70/221 des Rates vom 6. April 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Behälter für flüssigen Treibstoff und den Unterfahrschutz von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern oder der Ziffer 7 des ECE-Reglementes Nr. 58 ausgerüstet sein.

<sup>4</sup> Von Absatz 3 ausgenommen sind:

a. Anhänger an Motorwagen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h sowie landwirtschaftliche Anhänger;

*Art. 192 Abs. 1*

<sup>1</sup> An Anhängern müssen folgende Lichter und Rückstrahler fest angebracht sein:

- a. vorn: zwei Rückstrahler und, wenn die Fahrzeugbreite mehr als 1,60 m beträgt, zwei Standlichter;
- b. hinten: zwei Schlusslichter, zwei Bremslichter, eine Kontrollschildbeleuchtung, sofern ein Kontrollschild erforderlich ist, und zwei dreieckige Rückstrahler.

*Art. 193 Abs. 1 Bst. n und 2*

<sup>1</sup> Erlaubt sind zusätzlich folgende Vorrichtungen:

n. ein zusätzliches Bremslicht (Art. 75 Abs. 4) oder an Fahrzeugen mit einer Höhe ab 2,50 m je zwei zusätzliche, hoch angeordnete Bremslichter und Richtungsblinker (Anh. 10 Ziff. 322 ist nicht anwendbar).

<sup>2</sup> Die hinteren Rückstrahler von Anhängern können aus retroreflektierendem Belag bestehen und müssen ein gleichseitiges Dreieck mit nach oben gerichteter Spitze bilden. Die Seitenlänge beträgt mindestens 0,15 m und höchstens 0,20 m; ein Mittelfeld in der Form eines Dreiecks mit einer Seitenlänge von höchstens 0,05 m kann nichtretroreflektierend sein.

*Art. 195 Abs. 2 erster Satz, 3 und 5 zweiter Satz*

<sup>2</sup> Zentralachsanhänger, mit Ausnahme der Nachlaufachsen für Langgut, mit mehr als 50 kg Deichsellast bei gleichmässiger Beladung auf das Gesamtgewicht sowie Satelanhänger müssen eine zweckmässige, verstellbare Abstellstütze haben, wenn sie nicht dauerhaft mit dem Zugfahrzeug verbunden sind. ...

<sup>3</sup> Bei einem Gesamtgewicht über 0,75 t ist mindestens ein Unterlegkeil (Art. 90 Abs. 3) erforderlich.

<sup>5</sup> ... Für die Kennzeichnung und die Eintragung der Höchstgeschwindigkeit bei Anhängern, deren Höchstgeschwindigkeit beschränkt ist, gilt Artikel 117 Absatz 2 sinngemäss.

*Art. 197 Abs. 2 zweiter Satz und 198 Abs. 4 zweiter Satz*

*Der Ausdruck «Sicherungsverbindung» wird durch «Sicherheitsverbindung» ersetzt.*

*Art. 199 Abs. 2 zweiter Satz, 3 erster Satz und 4*

<sup>2</sup> ... Anhänger mit einem Gesamtgewicht bis 0,15 t benötigen keine Bremse, wenn sie nur an einem Motoreinachser verwendet werden, der den ganzen Zug mit der erforderlichen Wirkung bremsen kann.

<sup>3</sup> Die Anhänger brauchen kein Bremslicht. ...

<sup>4</sup> *Der Ausdruck «Sicherungsverbindung» wird durch «Sicherheitsverbindung» ersetzt.*

*Art. 202 Abs. 4 Bst. b zweiter und dritter Satz*

<sup>4</sup> Druckluftbremsen haben folgenden Anforderungen zu genügen:

- b. ... Bei Betätigung durch Druckabfall ist die Kupplung der Bremsleitung in gelber Farbe, jene der Vorratsleitung in roter Farbe zu kennzeichnen. Die Kupplung der Vorratsleitung ist in Fahrtrichtung gesehen links anzuordnen.

*Art. 203 Sachüberschrift und Abs. 3*

*Der Ausdruck «Sicherungsverbindung» wird durch «Sicherheitsverbindung» ersetzt.*

*Art. 205 Abs. 2, 5 und 6*

<sup>2</sup> *Aufgehoben*

<sup>5</sup> *Betrifft nur den französischen und italienischen Text.*

<sup>6</sup> *Aufgehoben*

*Art. 207 Abs. 1*

<sup>1</sup> «Landwirtschaftliche Anhänger» sind Anhänger, die nur im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen oder gleichgestellten Betriebes (Art. 86 VRV) verwendet werden. Sie verkehren mit einer Geschwindigkeit von höchstens 30 km/h, ausgenommen diejenigen, welche die Anforderungen für eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h erfüllen und entsprechend zugelassen sind.

*Art. 208 Abs. 1 und 1<sup>bis</sup>*

<sup>1</sup> Für Bremsen und Sicherheitsverbindungen von landwirtschaftlichen Anhängern mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h gilt Artikel 205 Absätze 3, 4 und 5.

<sup>1<sup>bis</sup></sup> Für Bremsen und Sicherheitsverbindungen von landwirtschaftlichen Anhängern mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h gelten die Artikel 201, 202 Absätze 1, 2 und 4, 203 Absätze 1 und 2 sowie 189 Absätze 4 und 5.

*Art. 209 Abs. 1, 2 erster Satz und 4 zweiter Satz*

<sup>1</sup> Für Beleuchtung und Richtungsblinker von landwirtschaftlichen Transportanhängern gelten die Artikel 192, 193 und 194.

<sup>2</sup> Standlichter und Kontrollschildbeleuchtung sind nicht erforderlich. ...

<sup>4</sup> ... Ausgenommen sind spezielle Verbindungseinrichtungen zur Untenanhängung.

*Art. 213 Sachüberschrift und Abs. 1*

## Allgemeines, Abmessungen, Kennzeichnung

<sup>1</sup> Fahrräder müssen den Bestimmungen der Artikel 213–218 entsprechen. Sie dürfen höchstens 1,00 m breit sein. Die Lenkstange muss 0,40–0,70 m breit sein; sie darf das Lenken und Treten nicht behindern.

*Art. 222a Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 2. September 1998*

<sup>1</sup> Die Bestimmungen des Artikels 45 Absatz 2 über die Lesbarkeit des hinteren Kontrollschildes bezogen auf die Längsachse gelten für die Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1998 neu in Verkehr gesetzt werden. Für die Fahrzeuge, die vor dem 1. Oktober 1998 in Verkehr gesetzt worden sind, gelten diese Bestimmungen ab 1. Oktober 1999.

<sup>2</sup> Die Bestimmungen des Artikels 95 Absatz 1 Buchstabe i über das zulässige Gewicht und Absatz 2 Buchstabe a über die Achslasten gelten für die Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1998 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1999 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

<sup>3</sup> Die Bestimmungen des Artikels 76 Absatz 4 über die Schaltung der Nebelschlusslichter, des Artikels 106 Absatz 2 über Kopfstützen und des Artikels 192 Absatz 1 Buchstabe a über die Standlichter an Anhängern gelten für die Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1999 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2001 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

<sup>4</sup> Die Bestimmungen des Artikels 106 Absatz 1 über Sicherheitsgurten gelten für:

- a. Fahrzeuge der Klasse  $M_2$  mit einem Gesamtgewicht von höchstens 3,50 t, die ab 1. Oktober 1999 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung solcher Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2001 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden;
- b. übrige Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1998 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung solcher Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1999 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

<sup>5</sup> Die Bestimmungen des Artikels 112 Absatz 4 über Rückspiegel gelten für die Fahrzeuge, die ab 1. Januar 1999 neu in Verkehr gesetzt werden. Für die Fahrzeuge, die zwischen dem 1. Januar 1988 und dem 31. Dezember 1998 neu in Verkehr gesetzt worden sind, gelten diese Bestimmungen ab 1. Oktober 1999.

<sup>6</sup> Die Bestimmungen des Artikels 121 Absatz 2 über die Mindesthöhen der Durchgänge, des Artikels 140 Absatz 1 Buchstabe a über das Anbringen von Standlichtern und des Artikels 158 Absatz 2 über die Anforderungen an die Gurtverankerungen gelten für die Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1999 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2000 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

<sup>7</sup> Für die Anwendung der im Anhang 2 aufgeführten internationalen Regelungen gelten – soweit in den vorliegenden Übergangsbestimmungen keine anderen Fristen vorgesehen sind – die in den jeweiligen Regelungen enthaltenen Übergangsbestimmungen, wobei für die Zulassung auf den Zeitpunkt der Einfuhr oder der Herstellung in der Schweiz abgestellt wird.

<sup>8</sup> Die Ziffern 111 Buchstabe b, 122 und 212 des Anhangs 5 (Rauch und Abgas) sowie die Ziffern 111.3 und 431 Buchstaben b–d des Anhangs 6 (Geräusch) gelten für die Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 1999 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2003 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

<sup>9</sup> Das in Ziffer 111 Buchstabe b des Anhangs 5 (Rauch und Abgas) aufgeführte Kapitel 5 der Richtlinie Nr. 97/24/EG gilt hinsichtlich der Grenzwerte für die zweite Stufe (Anh. I Ziff. 2.2.1.1.3) für Kleinmotorräder, die ab 1. Oktober 2002 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung von Kleinmotorrädern, die ab 1. Oktober 2006 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

## II

<sup>1</sup> Die Anhänge 1 und 2 erhalten die neue Fassung gemäss Beilage.

<sup>2</sup> Die Anhänge 3–12 werden gemäss Beilage geändert.

## III

Diese Änderung tritt am 1. Oktober 1998 in Kraft.

2. September 1998

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Cotti

Der Bundeskanzler: Couchepin

## Änderung bisherigen Rechts

### 1. Verkehrsregelnverordnung vom 13. November 1962<sup>7</sup>

#### *Art. 5 Abs. 1 Bst. a dritter Strich und d*

<sup>1</sup> Unter Vorbehalt einer niedrigeren allgemeinen Höchstgeschwindigkeit nach Artikel 4a beträgt die Höchstgeschwindigkeit für einzelne Fahrzeugarten:

- a. 80 km/h für
  - leichte Motorwagen sowie schwere Personenwagen und Wohnmotorwagen mit einem Anhänger bis zu 1000 kg Gesamtgewicht;
- d. 30 km/h
  - beim Mitführen von landwirtschaftlichen Anhängern, die nicht immatrikuliert sind,
  - beim Mitführen von immatrikulierten landwirtschaftlichen Anhängern, sofern deren Fahrzeugausweis keine höhere Geschwindigkeit zulässt,
  - für Fahrzeuge mit Metall- oder Vollgummireifen.

#### *Art. 64 Abs. 2 erster Satz*

<sup>2</sup> Arbeitsfahrzeuge, Tiertransportfahrzeuge, Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h, landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und Tierfuhrwerke dürfen eine Breite von 2,55 m auch auf Strassen aufweisen, auf denen eine Höchstbreite von 2,30 m signalisiert ist. ...

#### *Art. 67 Abs. 4*

<sup>4</sup> Bei Fahrzeugen oder Fahrzeugkombinationen, deren Höchstgeschwindigkeit 40 km/h übersteigen kann, muss das Gewicht auf den Antriebsachsen mindestens 25 Prozent des jeweiligen Betriebsgewichtes betragen (minimales Adhäsionsgewicht).

#### *Art. 68 Abs. 3 zweiter Satz und 4*

<sup>3</sup> ... Auf landwirtschaftlichen Fahrten kann an landwirtschaftlichen Anhängerzügen zusätzlich ein unbeladener Anhänger oder ein leichter Arbeitsanhänger mitgeführt werden.

<sup>4</sup> Anhänger zum Personentransport dürfen nur im regionalen fahrplanmässigen Verkehr konzessionierter Transportunternehmungen verwendet werden. An Gesellschaftswagen ist nur ein Gepäckanhänger bis 3,50 t Gesamtgewicht zulässig.

<sup>7</sup> SR 741.11; AS 1998 1188 1191 1465

## 2. Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959<sup>8</sup>

*Anhang 3, Bst. B, Bst. a erster Teilsatz und Fig. 2*

Die Kennzeichen werden von folgenden Amtsstellen abgegeben:

- a. Vom Servicebereich Transporte der Schweizerischen Post:  
für Fahrräder der Schweizerischen Post (Buchstabe P);  
...

Fig. 2: «Post» ersetzen durch «P»

## 3. Verordnung vom 27. Oktober 1976<sup>9</sup> über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr

*Art. 3 Abs. 1 Kategorie G und 3 Bst. h*

<sup>1</sup> Der Führerausweis wird für folgende Kategorien erteilt:

Kategorie G Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h.

<sup>3</sup> Es berechtigt:

- h. der Führerausweis der Kategorie G zum Führen von Landwirtschaftstraktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h, sofern der Inhaber an einem vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannten Traktorfahrkurs teilgenommen hat.

*Art. 18 Abs. 3 Bst. c*

<sup>3</sup> Nur eine praktische Führerprüfung haben abzulegen:

- d. die Inhaber des Führerausweises der Kategorie G, die sich um den Führerausweis der Kategorie F bewerben.

*Art. 27 Abs. 1 erster Satz*

<sup>1</sup> Wer ein Motorfahrrad führt, bedarf des Führerausweises für Motorfahrräder. ...

*Art. 72 Abs. 1 Bst. c*

<sup>1</sup> Weder Fahrzeugausweis noch Kontrollschilder benötigen:

- c. folgende Anhänger, unter Ausschluss der Ausnahmeanhänger:
  1. landwirtschaftliche Anhänger mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h an Traktoren sowie an Motorfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h,
  2. landwirtschaftliche Anhänger mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und einem Garantiegewicht von höchstens 1500 kg an Motorfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h und Allradantrieb,

<sup>8</sup> SR 741.31; AS 1998 1188

<sup>9</sup> SR 741.51; AS 1998 1188



3. Anhänger an Motor- und Arbeitskarren,
4. Anhänger und Nachlaufachsen an Motoreinachsern;

*Art. 82 Abs. 1 Bst. a*

<sup>1</sup> Es werden abgegeben:

- a. Kontrollschilder mit weissem Grund und schwarzer Schrift für Motorwagen, Motorräder, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge, Motoreinachser und Anhänger;

*Art. 83 Abs. 3 Bst. b*

<sup>3</sup> Die Kontrollschilder weisen folgende Formate auf, wobei die Ecken mit einem Radius von 1 cm abgerundet sind:

- b. das hintere Schild für Motorwagen sowie das Schild für Transportanhänger an Motorwagen haben entweder eine Länge von 30 cm und eine Höhe von 16 cm (Hochformat) oder eine Länge von 50 cm und eine Höhe von 11 cm (Langformat);

*Art. 90 Abs. 2*

<sup>2</sup> Motorfahräder sind zum Verkehr zugelassen, wenn sie mit dem Fahrzeugausweis für Motorfahräder und dem im Fahrzeugausweis genannten, gültigen Kontrollschild versehen sind.

*Art. 150 Abs. 2 und 7*

<sup>2</sup> Das ASTRA erlässt Weisungen hinsichtlich der Anforderungen an Form, Inhalt, Gestaltung, Material und Druck für die:

- a. Lernfahrausweise;
- b. Führerausweise inkl. Motorfahrradführerausweise;
- c. Fahrzeugausweise inkl. Motorfahrradfahrzeugausweise;
- d. Fahrlehrerausweise;
- e. Ausbildungsbewilligungen für Ausbilder von Lastwagenführer-Lehrlingen;
- f. Sonderbewilligungen.

<sup>7</sup> Das ASTRA anerkennt als Traktorfahrkurse im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 Buchstabe h Weiterbildungskurse, in welchen den Teilnehmern das für das Fahren im Verkehr erforderliche Grundverständnis der Fahrdynamik und die Beherrschung des Fahrzeugs gelehrt wird. Das ASTRA erlässt Weisungen über die Durchführung dieser Kurse.

*Anhang 4 letzter Abschnitt Kategorie G*

*Der Lernfahr- bzw. Führerausweis wird für folgende Kategorien abgegeben:*

- G Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h.

*Anhang 10*

*Aufgehoben*

#### **4. Chauffeurverordnung vom 19. Juni 1995<sup>10</sup>**

*Art. 4 Abs. 4*

<sup>4</sup> Im Binnenverkehr gilt die Verordnung nicht für Führer und Führerinnen, die ausschliesslich Transporte mit landwirtschaftlichen Traktoren ausführen.

9864

<sup>10</sup> SR 822.221

## Verzeichnis der ausländischen und internationalen Vorschriften

### 1 Motorwagen und ihre Anhänger

#### 11 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
70/156/EWG	Richtlinie Nr. 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABI Nr. L 42 vom 23.2.1970, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 78/315/EWG (ABI Nr. L 81 vom 28.3.1978, S. 1) 78/547/EWG (ABI Nr. L 168 vom 26.6.1978, S. 39) 80/1267/EWG (ABI Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 34) 87/358/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 51) 87/403/EWG (ABI Nr. L 220 vom 8.8.1987, S. 44) 92/53/EWG (ABI Nr. L 225 vom 10.8.1992, S. 1) = konsolidierte Fassung 93/81/EWG (ABI Nr. L 264 vom 23.10.1993, S. 49) 95/54/EG (ABI Nr. L 266 vom 8.11.1995, S. 1) 96/27/EG (ABI Nr. L 169 vom 8.7.1996, S. 1) 96/79/EG (ABI Nr. L 18 vom 21.1.1997, S. 7) 97/27/EG (ABI Nr. L 233 vom 25.8.1997, S. 1) 97/28/EG (ABI Nr. L 171 vom 30.6.1997, S. 1) 98/14/EG (ABI Nr. L 91 vom 25.3.1998, S. 1)	
70/157/EWG	Richtlinie Nr. 70/157 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffvorrichtung von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 42 vom 23.2.1970, S. 16, geändert durch die Richtlinien: 73/350/EWG (ABI Nr. L 321 vom 22.11.1973, S. 33) 77/212/EWG (ABI Nr. L 66 vom 12.3.1977, S. 33) 81/334/EWG (ABI Nr. L 131 vom 18.5.1981, S. 6) 84/372/EWG (ABI Nr. L 196 vom 26.7.1984, S. 47) 84/424/EWG (ABI Nr. L 238 vom 6.9.1984, S. 31) 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 89/491/EWG (ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 92/97/EWG (ABI Nr. L 371 vom 19.12.1992, S. 1) 96/20/EG (ABI Nr. L 92 vom 13.4.1996, S. 23)	ECE-R 51 ECE-R 59
70/220/EWG	Richtlinie Nr. 70/220 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 76 vom 6.4.1970, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 74/290/EWG (ABI Nr. L 159 vom 15.6.1974, S. 61) 77/102/EWG (ABI Nr. L 32 vom 3.2.1977, S. 32) 78/665/EWG (ABI Nr. L 223 vom 14.8.1978, S. 48) 83/351/EWG (ABI Nr. L 197 vom 20.7.1983, S. 1)	ECE-R 83

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	88/76/EWG (ABl Nr. L 36 vom 9.2.1988, S. 1)	
	88/436/EWG (ABl Nr. L 214 vom 6.8.1988, S. 1) berichtigt in (ABl Nr. L 303 vom 8.11.1988, S. 36)	
	89/458/EWG (ABl Nr. L 226 vom 3.8.1989, S. 1) berichtigt in (ABl Nr. L 270 vom 19.9.1989, S. 16)	
	89/491/EWG (ABl Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43)	
	91/441/EWG (ABl Nr. L 242 vom 30.8.1991, S. 1)	
	93/59/EWG (ABl Nr. L 186 vom 28.6.1993, S. 21)	
	94/12/EG (ABl Nr. L 100 vom 23.3.1994, S. 42)	
	96/44/EG (ABl Nr. L 210 vom 20.8.1996, S. 25)	
	96/69/EG (ABl Nr. L 282 vom 1.11.1996, S. 64) berichtigt in (ABl Nr. L 83 vom 25.3.1997, S. 23)	
70/221/EWG	Richtlinie Nr. 70/221 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Behälter für flüssigen Treibstoff und den Unterfahrschutz von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 76 vom 6.4.1970, S. 23, geändert durch die Richtlinien: 79/490/EWG (ABl Nr. L 128 vom 26.5.1979, S. 22) 81/333/EWG (ABl Nr. L 131 vom 18.5.1981, S. 4) 97/19/EG (ABl Nr. L 125 vom 16.5.1997, S. 1)	ECE-R 58
70/222/EWG	Richtlinie Nr. 70/222 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Anbringungsstellen und die Anbringung der amtlichen Kennzeichen an der Rückseite von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 76 vom 6.4.1970, S. 25	
70/311/EWG	Richtlinie Nr. 70/311 des Rates vom 8. Juni 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Lenkanlagen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 133 vom 18.6.1970, S. 10, berichtigt in ABl Nr. L 196 vom 3.9.1970, S. 14, geändert durch die Richtlinie: 92/62/EWG (ABl Nr. L 199 vom 18.7.1992, S. 33)	ECE-R 79
70/387/EWG	Richtlinie Nr. 70/387 des Rates vom 27. Juli 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Türen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 176 vom 10.8.1970, S. 5	ECE-R 11
70/388/EWG	Richtlinie Nr. 70/388 des Rates vom 27. Juli 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Vorrichtungen für Schallzeichen von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 176 vom 10.8.1970, S. 12, berichtigt in ABl Nr. L 329 vom 25.11.1982, S. 31, geändert durch die Richtlinie: 87/354/EWG (ABl Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	ECE-R 28
71/127/EWG	Richtlinie Nr. 71/127 des Rates vom 1. März 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Rückspiegel von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 68 vom 22.3.1971, S. 1, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 46

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	79/795/EWG (ABI Nr. L 239 vom 22.9.1979, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 10 vom 15.1.1980, S. 14)	
	85/205/EWG (ABI Nr. L 90 vom 29.3.1985, S. 1)	
	86/562/EWG (ABI Nr. L 327 vom 22.11.1986, S. 49)	
	88/321/EWG (ABI Nr. L 147 vom 14.6.1988, S. 77)	
71/320/EWG	Richtlinie Nr. 71/320 des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABI Nr. L 202 vom 6.9.1971, S. 37, geändert durch die Richtlinien: 74/132/EWG (ABI Nr. L 74 vom 19.3.1974, S. 7) 75/524/EWG (ABI Nr. L 236 vom 8.9.1975, S. 3) 79/489/EWG (ABI Nr. L 128 vom 26.5.1979, S. 12) 85/647/EWG (ABI Nr. L 380 vom 31.12.1985, S. 1) 88/194/EWG (ABI Nr. L 92 vom 9.4.1988, S. 47) 91/422/EWG (ABI Nr. L 233 vom 22.8.1991, S. 21) 98/12/EG (ABI Nr. L 81 vom 18.3.1998, S. 1) = konsolidierte Fassung	ECE-R 13 ECE-R 90
72/245/EWG	Richtlinie Nr. 72/245 des Rates vom 20. Juni 1972 über von Fahrzeugen verursachte Funkstörungen (elektromagnetische Verträglichkeit); ABI Nr. L 152 vom 6.7.1972, S. 15, geändert durch die Richtlinien: 89/491/EWG (ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 95/54/EG (ABI Nr. L 266 vom 8.11.1995, S. 1)	ECE-R 10
72/306/EWG	Richtlinie Nr. 72/306 des Rates vom 2. August 1972 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission verunreinigender Stoffe aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen; ABI Nr. L 190 vom 20.8.1972, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 89/491/EWG (ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 97/20/EG (ABI Nr. L 125 vom 16.5.1997, S. 21)	ECE-R 24
74/60/EWG	Richtlinie Nr. 74/60 des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen (Teile im Innenraum, ausgenommen Innenrückspiegel, Anordnung der Betätigungseinrichtungen, Dach und Schiebedach, Rückenlehne und hinterer Teil der Sitze); ABI Nr. L 38 vom 11.2.1974, S. 2, geändert durch die Richtlinie: 78/632/EWG (ABI Nr. L 206 vom 29.7.1978, S. 26)	ECE-R 21
74/61/EWG	Richtlinie Nr. 74/61 des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benützung von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 38 vom 11.2.1974, S. 22, geändert durch die Richtlinie: 95/56/EG (ABI Nr. L 286 vom 29.11.1995, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 40 vom 13.2.98, S. 18)	ECE-R 18 ECE-R 97

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/297/EWG	Richtlinie Nr. 74/297 des Rates vom 4. Juni 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen (Verhalten der Lenkanlage bei Unfallstössen); ABI Nr. L 165 vom 20.6.1974, S. 16, geändert durch die Richtlinie: 91/662/EWG (ABI Nr. L 366 vom 31.12.1991, S. 1) berichtigt in (ABI Nr. L 172 vom 27.6.1992, S. 86)	ECE-R 12
74/408/EWG	Richtlinie Nr. 74/408 des Rates vom 22. Juli 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen (Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen); ABI Nr. L 221 vom 12.8.1974, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 81/577/EWG (ABI Nr. L 209 vom 29.7.1981, S. 34) 96/37/EG (ABI Nr. L 186 vom 25.7.1996, S. 28) berichtigt in (ABI Nr. L 214 vom 23.8.1996, S. 27) und (ABI Nr. L 221 vom 31.8.1996, S. 71)	ECE-R 17
74/483/EWG	Richtlinie Nr. 74/483 des Rates vom 17. September 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die vorstehenden Aussenkanten von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 266 vom 2.10.1974, S. 4, geändert durch die Richtlinien: 79/488/EWG (ABI Nr. L 128 vom 26.5.1979, S. 1) 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	ECE-R 26
75/443/EWG	Richtlinie Nr. 75/443 des Rates vom 26. Juni 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Rückwärtsgang und das Geschwindigkeitsmessgerät in Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 196 vom 26.7.1975, S. 1 geändert durch die Richtlinien: 97/39/EG (ABI Nr. L 177 vom 5.7.1997, S. 15)	ECE-R 39
76/114/EWG	Richtlinie Nr. 76/114 des Rates vom 18. Dezember 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Schilder, vorgeschriebene Angaben, deren Lage und Anbringungsart an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABI Nr. L 24 vom 30.1.1976, S. 1, berichtigt in ABI Nr. L 329 vom 25.11.1982, S. 31, geändert durch die Richtlinien: 78/507/EWG (ABI Nr. L 155 vom 13.6.1978, S. 31) 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	
76/115/EWG	Richtlinie Nr. 76/115 des Rates vom 18. Dezember 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Verankerungen von Sicherheitsgurten in Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 24 vom 30.1.1976, S. 6, geändert durch die Richtlinien: 81/575/EWG (ABI Nr. L 209 vom 29.7.1981, S. 30) 82/318/EWG (ABI Nr. L 139 vom 19.5.1982, S. 9) 90/629/EWG (ABI Nr. L 341 vom 6.12.1990, S. 14) 96/38/EG (ABI Nr. L 187 vom 26.7.1996, S. 95)	ECE-R 14

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
76/756/EWG	<p>Richtlinie Nr. 76/756 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern;            ABi Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 1, geändert durch die Richtlinien:            80/233/EWG (ABi Nr. L 51 vom 25.2.1980, S.8)            82/244/EWG (ABi Nr. L 109 vom 22.4.1982, S. 31)            83/276/EWG (ABi Nr. L 151 vom 9.6.1983, S. 47)            84/8/EWG (ABi Nr. L 9 vom 12.1.1984, S. 24)            89/278/EWG (ABi Nr. L 109 vom 20.4.1989, S. 38) berichtigt in            (ABi Nr. L 114 vom 27.4.1989, S. 52)            91/663/EWG (ABi Nr. L 366 vom 31.12.1991, S. 17) = konsolidierte Fassung berichtigt in            (ABi Nr. L 172 vom 27.6.1992, S. 87)            (ABi Nr. L 171 vom 30.6.1997, S. 1)            97/28/EG ergänzt durch technische Vorschriften:            ECE-R 48            (ABi Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 1)</p>	ECE-R 48
76/757/EWG	<p>Richtlinie Nr. 76/757 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Rückstrahler von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern;            ABi Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 32, geändert durch die Richtlinien:            87/354/EWG (ABi Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)            97/29/EG (ABi Nr. L 171 vom 30.6.1997, S. 11) ergänzt durch technische Vorschriften:            ECE-R 3            (ABi Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 39)</p>	ECE-R 3
76/758/EWG	<p>Richtlinie Nr. 76/758 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Umrisssleuchten, Begrenzungssleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Leuchten für Tagfahrlicht und Seitenmarkierungsleuchten für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger;            ABi Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 54, geändert durch die Richtlinien:            87/354/EWG (ABi Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)            89/516/EWG (ABi Nr. L 265 vom 12.9.1989, S. 1)            97/30/EG (ABi Nr. L171 vom 30.6.1997, S. 25) ergänzt durch technische Vorschriften:            ECE-R 7            (ABi Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 55)            ECE-R 87            (ABi Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 63)            ECE-R 91            (ABi Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 67)</p>	ECE-R 7 ECE-R 87 ECE-R 91
76/759/EWG	<p>Richtlinie Nr. 76/759 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Fahrtrichtungsanzeiger von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern;</p>	ECE-R 6

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 71, geändert durch die Richtlinien: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 89/277/EWG (ABI Nr. L 109 vom 20.4.1989, S. 25) berichtigt in (ABI Nr. L 114 vom 27.4.1989, S. 52)	
76/760/EWG	Richtlinie Nr. 76/760 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kennzeichen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 85, geändert durch die Richtlinien: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 97/31/EG (ABI Nr. L 171 vom 30.6.1997, S. 49) ergänzt durch technische Vorschriften: ECE-R 4 (ABI Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 74)	ECE-R 4
76/761/EWG	Richtlinie Nr. 76/761 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Kraftfahrzeugscheinwerfer für Fernlicht und/oder Abblendlicht sowie über Glühlampen für diese Scheinwerfer; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 96, geändert durch die Richtlinien: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 89/517/EWG (ABI Nr. L 265 vom 12.9.1989, S. 15)	ECE-R 1 ECE-R 5 ECE-R 8 ECE-R 20 ECE-R 31 ECE-R 37 ECE-R 98 ECE-R 99
76/762/EWG	Richtlinie Nr. 76/762 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und über Glühlampen für diese Scheinwerfer; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 122, geändert durch die Richtlinie: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	ECE-R 19
77/389/EWG	Richtlinie Nr. 77/389 des Rates vom 17. Mai 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Abschleppvorrichtungen an Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 145 vom 13.6.1977, S. 41, geändert durch die Richtlinie: 96/64/EG (ABI Nr. L 258 vom 11.10.1996, S. 26)	
77/538/EWG	Richtlinie Nr. 77/538 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nebelschlussleuchten für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 60, berichtigt in ABI Nr. L 284 vom 10. 10.1978, S. 11, geändert durch die Richtlinien: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 89/518/EWG (ABI Nr. L 265 vom 12.9.1989, S. 24)	ECE-R 38
77/539/EWG	Richtlinie Nr. 77/539 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Rückfahrcheinwerfer für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger;	ECE-R 23



EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 72, berichtigt in ABI Nr. L 284 vom 10.10.1978, S. 12, geändert durch die Richtlinien: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 97/32/EG (ABI Nr. L 171 vom 30.6.1997, S. 63) ergänzt durch technische Vorschriften: ECE-R 23 (ABI Nr. L 203 vom 30.7.1997, S. 79)	
77/540/EWG	Richtlinie Nr. 77/540 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Parkleuchten für Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 83, berichtigt in ABI Nr. L 284 vom 10.10.1978, S. 12, geändert durch die Richtlinie: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	ECE-R 77
77/541/EWG	Richtlinie Nr. 77/541 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sicherheitsgurte und Haltesysteme für Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 95, geändert durch die Richtlinien: 81/576/EWG (ABI Nr. L 209 vom 29.7.1981, S. 32) 82/319/EWG (ABI Nr. L 139 vom 19.5.1982, S. 17) berichtigt in 87/354/EWG (ABI Nr. L 209 vom 17.7.1982, S. 48) 90/628/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 96/36/EG (ABI Nr. L 341 vom 6.12.1990, S. 1) (ABI Nr. L 178 vom 17.7.1996, S. 15)	ECE-R 16
77/649/EWG	Richtlinie Nr. 77/649 des Rates vom 27. September 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über das Sichtfeld der Fahrer von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 267 vom 19.10.1977, S. 1, berichtigt in ABI Nr. L 150 vom 6.6.1978, S. 6 und ABI Nr. L 284 vom 10.10.1978, S. 11, geändert durch die Richtlinien: 81/643/EWG (ABI Nr. L 231 vom 15.8.1981, S. 41) 88/366/EWG (ABI Nr. L 181 vom 12.7.1988, S. 40) 90/630/EWG (ABI Nr. L 341 vom 6.12.1990, S. 20)	
78/316/EWG	Richtlinie Nr. 78/316 des Rates vom 21. Dezember 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung der Kraftfahrzeuge (Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger); ABI Nr. L 81 vom 28.3.1978, S. 3, geändert durch die Richtlinien: 93/91/EWG (ABI Nr. L 284 vom 19.11.1993, S. 25) 94/53/EG (ABI Nr. L 299 vom 22.11.1994, S. 26)	
78/317/EWG	Richtlinie Nr. 78/317 des Rates vom 21. Dezember 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Entfrostsungs- und Trocknungsanlagen für die verglasten Flächen von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 81 vom 28.3.1978, S. 27, berichtigt in ABI Nr. L 194 vom 19.7.1978, S. 30	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
78/318/EWG	Richtlinie Nr. 78/318 des Rates vom 21. Dezember 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Scheibenwischer und die Scheibenwascher von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 81 vom 28.3.1978, S. 27, berichtigt in ABI Nr. L 194 vom 19.7.1978, S. 30 94/68/EG (ABI Nr. L 354 vom 31.12.1994, S. 1)	
78/548/EWG	Richtlinie Nr. 78/548 des Rates vom 12. Juni 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Heizung des Innenraumes von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 168 vom 26.6.1978, S. 40	
78/549/EWG	Richtlinie Nr. 78/549 des Rates vom 12. Juni 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Radabdeckungen von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 168 vom 26.6.1978, S. 45, geändert durch die Richtlinie: 94/78/EG (ABI Nr. L 354 vom 31.12.1994, S. 10)	
78/932/EWG	Richtlinie Nr. 78/932 des Rates vom 16. Oktober 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Kopfstützen für Sitze von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 325 vom 20.11.1978, S. 1, berichtigt in ABI Nr. L 329 vom 25.11.1982, S. 31, geändert durch die Richtlinie: 87/354/EWG (ABI Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	ECE-R 17 ECE-R 25
80/1268/EWG	Richtlinie Nr. 80/1268 des Rates vom 16. Dezember 1980 des Rates über die Kohlendioxidemissionen und den Kraftstoffverbrauch von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 36, geändert durch die Richtlinien: 89/491/EWG (ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 93/116/EG (ABI Nr. L 329 vom 30.12.1993, S. 39) berichtigt in (ABI Nr. L 42 vom 15.2.1994, S. 27)	
80/1269/EWG	Richtlinie Nr. 80/1269 des Rates vom 16. Dezember 1980 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Motorleistung von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 46, geändert durch die Richtlinien: 88/195/EWG (ABI Nr. L 92 vom 9.4.1988, S. 50) 89/491/EWG (ABI Nr. L 238 vom 15.8.1989, S. 43) 97/21/EG (ABI Nr. L 125 vom 16.5.1997, S. 31)	ECE-R 85
87/404/EWG	Richtlinie Nr. 87/404 des Rates vom 25. Juni 1987 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für einfache Druckbehälter; ABI Nr. L 220 vom 8.8.1987, S. 48, berichtigt durch Abl Nr. L 31 vom 2.2.1990, S.46, geändert durch die Richtlinien: 88/665/EWG (ABI Nr. L 382 vom 31.12.1988, S. 42) 90/488/EWG (ABI Nr. L 270 vom 2.10.1990, S. 25) 93/68/EWG (ABI Nr. L 220 vom 30.8.1993, S. 1)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
88/77/EWG	Richtlinie Nr. 88/77 des Rates vom 3. Dezember 1987 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen; ABl Nr. L 36 vom 9.2.1988, S. 33, geändert durch die Richtlinien: 91/542/EWG (ABl Nr. L 295 vom 25.10.1991, S. 1) 96/1/EG (ABl Nr. L 40 vom 17.2.1996, S. 1)	ECE-R 49
89/297/EWG	Richtlinie Nr. 89/297 des Rates vom 13. April 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über seitliche Schutzvorrichtungen (Seitenschutz) bestimmter Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABl Nr. L 124 vom 5.5.1989, S. 1	ECE-R 73
89/336/EWG	Richtlinie Nr. 89/336 des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit; ABl Nr. L 139 vom 23.5.1989, S. 19, geändert durch die Richtlinien: 92/31/EWG (ABl Nr. L 126 vom 12.5.1992, S. 11) 93/68/EWG (ABl Nr. L 220 vom 30.8.1993, S. 1)	
89/459/EWG	Richtlinie Nr. 89/459 des Rates vom 18. Juli 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Profiltiefe der Reifen an bestimmten Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 226 vom 3.8.1989, S. 4	
91/226/EWG	Richtlinie Nr. 91/226 des Rates vom 27. März 1991 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Spritzschutzsysteme an bestimmten Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 103 vom 23.4.1991, S. 5	
92/6/EWG	Richtlinie Nr. 92/6 des Rates vom 10. Februar 1992 über Einbau und Benutzung von Geschwindigkeitsbegrenzern für bestimmte Kraftfahrzeugklassen in der Gemeinschaft; ABl Nr. L 57 vom 2.3.1992, S. 27 berichtigt in ABl Nr. L 244 vom 30.9.1993, S.34	
92/21/EWG	Richtlinie Nr. 92/21 des Rates vom 31. März 1992 über Massen und Abmessungen von Kraftfahrzeugen der Klasse M <sub>1</sub> ; ABl Nr. L 129 vom 14.5.1992, S. 1, geändert durch die Richtlinie: 95/48/EG (ABl Nr. L 233 vom 30.9.1995, S. 73) berichtigt in (ABl Nr. L 252 vom 20.10.1995, S. 27) und (ABl Nr. L 304 vom 16.12.1995, S. 60)	
92/22/EWG	Richtlinie Nr. 92/22 des Rates vom 31. März 1992 über Sicherheits scheiben und Werkstoffe für Windschutzscheiben in Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 129 vom 14.5.1992, S. 11	ECE-R 43

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
92/23/EWG	Richtlinie Nr. 92/23 des Rates vom 31. März 1992 über Reifen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und über ihre Montage; ABI Nr. L 129 vom 14.5.1992, S. 95	ECE-R 30 ECE-R 54 ECE-R 64
92/24/EWG	Richtlinie Nr. 92/24 des Rates vom 31. März 1992 über Geschwindigkeitsbegrenzungseinrichtungen und vergleichbare Geschwindigkeitsbegrenzungssysteme für bestimmte Kraftfahrzeugklassen; ABI Nr. L 129 vom 14.5.1992, S. 154	ECE-R 89
92/114/EWG	Richtlinie Nr. 92/114 des Rates vom 17. Dezember 1992 über die vorstehenden Aussenkanten vor der Führerhausrückwand von Kraftfahrzeugen der Klasse N; ABI Nr. L 409 vom 31.12.1992, S. 17	ECE-R 61
94/20/EG	Richtlinie Nr. 94/20 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über mechanische Verbindungseinrichtungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie ihre Anbringung an diesen Fahrzeugen; ABI Nr. L 195 vom 29.7.1994, S. 1	ECE-R 55
95/28/EG	Richtlinie Nr. 95/28 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 über das Brennverhalten von Werkstoffen der Innenausstattung bestimmter Kraftfahrzeugklassen; ABI Nr. L 281 vom 23.11.1995, S. 1	ECE - R 34
96/27/EG	Richtlinie Nr. 96/27 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 1996 über den Schutz der Kraftfahrzeuginsassen beim Seitenaufprall und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG; ABI Nr. L 169 vom 8.7.1996, S. 1, berichtigt in Abl Nr. L 102 vom 19.4.1997, S. 46	ECE-R 95
96/53/EG	Richtlinie Nr. 96/53 des Rates vom 25. Juli 1996 zur Festlegung der höchstzulässigen Abmessungen für bestimmte Strassenfahrzeuge im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr in der Gemeinschaft sowie zur Festlegung der höchstzulässigen Gewichte im internationalen Verkehr; ABI Nr. L 235 vom 17.9.1996, S.59	
96/79/EG	Richtlinie Nr. 96/79 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über den Schutz der Kraftfahrzeuginsassen beim Frontalaufprall und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG; ABI Nr. L 18 vom 21.1.1997, S. 71, berichtigt in ABI Nr. L 83 vom 25.3.1997, S. 23	ECE-R 94
97/27/EG	Richtlinie Nr. 97/27 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 22. Juli 1997 über die Massen und Abmessungen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG; ABI Nr. L 233 vom 25.8.1997, S. 1	

## 12 EG-Recht betreffend das Kontrollgerät im Strassenverkehr

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinien, Verordnungen, Entscheidungen und der Änderungen mit Publikationsdaten
3820/85/EWG	Verordnung Nr. 3820/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über die Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Strassenverkehr; ABl Nr. L 370 vom 31.12.1985, S. 1
3821/85/EWG	Verordnung Nr. 3821/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über das Kontrollgerät im Strassenverkehr; ABl Nr. L 370 vom 31.12.1985, S. 8, geändert durch: Verordnung 3314/90/EWG (ABl Nr. L 318 vom 17.11.1990, S. 20) Verordnung 3572/90/EWG (ABl Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 13) Verordnung 3688/92/EWG (ABl Nr. L 374 vom 22.12.1992, S. 12) Verordnung 2479/95/EG (ABl Nr. L 256 vom 26. 10.1995, S. 8) Verordnung 1056/97/EG (ABl Nr. 154 vom 12.6.1997, S. 21)
88/599/EWG	Richtlinie Nr. 88/599 des Rates vom 23. November 1988 über einheitliche Verfahren zur Anwendung der Verordnung Nr. 3820/85 über die Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Strassenverkehr und der Verordnung Nr. 3821/85 über das Kontrollgerät im Strassenverkehr; ABl Nr. L 325 vom 29.11.1988, S. 55
93/172/EWG	Entscheidung Nr. 93/172 der Kommission vom 22. Februar 1993 zur Festlegung des in Artikel 6 der Richtlinie 88/599 des Rates auf dem Gebiet des Strassenverkehrs vorgesehenen Einheitsformulars; ABl Nr. L 72 vom 25.3.1993, S. 30
93/173/EWG	Entscheidung Nr. 93/173 der Kommission vom 22. Februar 1993 zur Festlegung des in Artikel 16 der Richtlinie 88/599 des Rates auf dem Gebiet des Strassenverkehrs vorgesehenen Berichtsmusters; ABl Nr. L 72 vom 25.3.1993, S. 33

## 13 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 1	ECE-Reglement Nr. 1 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugscheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und/oder Fernlicht, die mit Glühlampen der Kategorie R2 und/oder HS1 ausgerüstet sind; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	76/761/EWG
	in Kraft seit: 18. 3.1986 18. 3.1988 14. 5.1990 27.10.1992 2.12.1992	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01 / Erg. 4	14. 2.1994
	Änd. 01 / Erg. 3/Korr. 1	1. 7.1994
	Änd. 01 / Erg. 5	16. 6.1995
	Rev. 4 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 01 / Erg. 6	26.12.1996
	Änd. 01 / Erg. 7	30.12.1997
	1) Rev. 4 v. 21.12.1992	
ECE-R 2	ECE-Reglement Nr. 2 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Glühlampen, die in Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht oder für eines der beiden verwendet werden; geändert durch:	76/761/EWG
	Änd. 02	in Kraft seit: 26. 9.1978
	Änd. 02 / Erg. 1	29. 8.1982
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	9. 3.1986
	(dieses Reglement wurde durch das Reglement Nr. 37 ersetzt)	
	1) Rev. 2 v. 28.4.1986	
ECE-R 3	ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	76/757/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 20. 3.1982
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	1. 7.1985
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	4. 5.1991
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	15. 2.1994
	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	15. 2.1996
	Änd. 02 / Erg. 4	18. 1.1998
	Änd. 02 / Erg. 5	5. 6.1998
	1) Rev. 2 v. 22.10.1996	
ECE-R 4	ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern; geändert durch:	76/760/EWG
	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 6. 5.1974
	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	28. 2.1989
	Änd. 00 / Korr. 1 <sup>1)</sup>	7. 8.1989
	Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	30. 8.1992
	Änd. 00 / Erg. 5 <sup>1)</sup>	11. 2.1996
	Änd. 00 / Erg. 6 <sup>1)</sup>	15. 1.1997
	Änd. 00 / Erg. 7	18. 1.1998
	1) Rev. 1 v. 7.5.1997	
ECE-R 5	ECE-Reglement Nr. 5 vom 30. September 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-«Sealed-Beam»-Scheinwerfer (SB-Scheinwerfer) für europäisches asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides; geändert durch:	76/761/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 29. 8.1982
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	6. 3.1988
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	27.10.1992

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Rev. 3 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 3	15. 1.1997
	Änd. 02 / Erg. 4	27. 4.1998
	1) Rev. 3 v. 30.12.1992	
ECE-R 6	ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 3 <sup>1)</sup> Korr. 2 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 4 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 5 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 6 Änd. 01 / Erg. 7 1) Rev. 2 v. 27.7.1993	76/759/EWG
ECE-R 7	ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 02 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Korr. 2 <sup>1)</sup> Korr. 3 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 2 Änd. 02 / Erg. 2 / Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 3 Änd. 02 / Erg. 4 1) Rev. 2 v. 18.12.1992	76/758/EWG
ECE-R 8	ECE-Reglement Nr. 8 vom 15. November 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen (H1-, H2-, H3-, HB3-, HB4-, H7- und/oder H8-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides; geändert durch: Änd. 01 Änd. 02 Änd. 03 <sup>1)</sup> Änd. 04 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 3 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 4 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 5	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 04 / Erg. 4 / Korr. 1	1. 7.1994
	Rev. 3 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 04 / Erg. 6	15. 1.1997
	Änd. 04 / Erg. 7	3. 9.1997
	Änd. 04 / Erg. 8	25.12.1998
	Änd. 04 / Erg. 9	14. 5.1998
	1) Rev. 3 v. 22.1.1993	
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung; geändert durch:	72/245/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 19. 3.1978
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	3. 9.1997
	1) Rev. 2 v. 8.12.1997	
ECE-R 11	ECE-Reglement Nr. 11 vom 1. Juni 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Türschlösser und Türaufhängungen; geändert durch:	70/387/EWG
	Änd. 01	in Kraft seit: 6. 5.1974
	Änd. 02	15. 3.1981
	Korr. 1	15. 3.1981
	Änd. 02 / Erg.1	20. 4.1986
ECE-R 12	ECE-Reglement Nr. 12 vom 1. Juli 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers vor der Lenkanlage bei Unfallstössen; geändert durch:	74/297/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 20.10.1974
	Änd. 02 <sup>2)</sup>	14.11.1982
	Korr. 1 <sup>2)</sup>	2. 2.1987
	Korr. 2 <sup>2)</sup>	28. 4.1988
	Änd. 03 <sup>2)</sup>	24. 8.1993
	Änd. 03 / Erg. 1	12.12.1996
	Änd. 03 / Erg. 2	25.12.1997
	Änd. 03 / Erg. 2 / Korr. 1	23. 6.1997
	1) Rev. 2 v. 23.3.1983	
	2) Rev. 3 v. 30.5.1994	
ECE-R 13	ECE-Reglement Nr. 13 vom 1. Juni 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Bremsen; geändert durch:	71/320/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 29. 8.1973
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	11. 7.1974
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	4. 1.1979
	Änd. 04 <sup>1)</sup>	11. 8.1981
	Änd. 05 <sup>1)</sup>	26.11.1984
	Änd. 05 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	1. 4.1987
	Änd. 05 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	5.10.1987
	Änd. 05 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	29. 7.1988
	Änd. 06 <sup>1)</sup>	22.11.1990
	Änd. 06 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	15.11.1992
	Änd. 06 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	24. 8.1993
	Änd. 07 <sup>1)</sup>	18. 9.1994
	Änd. 08 <sup>1)</sup>	26. 3.1995



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 08 / Erg. 1	28. 8.1996
	Änd. 09	28. 8.1996
	Änd. 09 / Erg. 1	15. 1.1997
	Änd. 09 / Erg. 2	22. 2.1997
	Änd. 09 / Korr.1	12. 3.1997
	Änd. 09 / Erg.2 / Korr. 1	12. 3.1997
	Änd. 09 / Korr. 2	23. 6.1997
	Rev. 3 / Korr. 1	23. 6.1997
	Änd. 09 / Erg. 3	27. 4.1998
	1) Rev. 3 v. 3.10.1996	
ECE-R13-H	ECE-Reglement Nr. 13-H vom 11. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Personenwagen hinsichtlich der Bremsen	
ECE-R 14	ECE-Reglement Nr. 14 vom 1. April 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Verankerung der Sicherheitsgurte; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Korr. 3 <sup>1)</sup> Änd. 02 <sup>1)</sup> Änd. 03 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Korr. 1 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Korr. 2 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Korr. 3 Änd. 04 Änd. 04 / Korr. 1 1) Rev. 2 v. 16.12.1992	76/115/EWG
ECE-R 16	ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen; geändert durch: Änd. 01 Änd. 02 Änd. 03 Korr. 1 Änd. 04 <sup>1)</sup> Korr. 2 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 3 <sup>1)</sup> Korr. 3 <sup>1)</sup> Änd. 04 / Erg. 4 Änd. 04 / Erg. 5 Rev. 3 / Korr.1 Änd. 04 / Erg. 6 Änd. 04 / Erg. 7 1) Rev. 3 v. 13.12.1990	77/541/EWG
ECE-R 17	ECE-Reglement Nr. 17 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen sowie der Eigenschaften der für diese Sitze vorgesehenen Kopfstützen; geändert durch:	74/408/EWG 78/932/EWG
	in Kraft seit:	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	9. 3.1981
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	1. 5.1986
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	14.12.1987
	Änd. 04 <sup>2)</sup>	28. 1.1990
	Rev. 3 / Korr. 1	11. 9.1992
	Änd. 04 / Erg. 1	26. 1.1994
	Änd. 05	26.12.1996
	Änd. 06	18. 1.1998
	Änd. 07	6. 8.1998
	1) Rev. 2 v. 12.5.1986	
	2) Rev. 3 v. 20.3.1990	
ECE-R 18	ECE-Reglement Nr. 18 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Sicherheit gegen unbefugte Benützung; geändert durch:	74/61/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	24.11.1980
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	2. 5.1986
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	3. 9.1997
	1) Rev. 2 v. 10.12.1997	
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; geändert durch:	76/762/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 01	18.12.1974
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	8. 5.1988
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1989
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	28.11.1990
	Änd. 02 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Änd. 02 / Erg. 5	16. 6.1995
	Rev. 3 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 6	15. 1.1997
	Änd. 02 / Erg. 7	27. 4.1998
	1) Rev. 3 v. 2.3.1993	
ECE-R 20	ECE-Reglement Nr. 20 vom 1. Mai 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenglühlampen (H4-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides; geändert durch:	76/761/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	15. 8.1976
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	3. 7.1986
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Änd. 02 / Erg. 3	2.12.1992
	Änd. 02 / Erg. 4	5. 3.1994
	Änd. 02 / Erg. 3 / Korr. 1	1. 7.1994
	Änd. 02 / Erg. 5	27.11.1994
	Rev. 2 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 6	25.12.1997
	1) Rev. 2 v. 28.12.1992	
ECE-R 21	ECE-Reglement Nr. 21 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer Innenausstattung; geändert durch:	74/60/EWG
	in Kraft seit:	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01 <sup>1)</sup> 8.10.1980	
	Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 26. 4.1986	
	Rev. 1 / Korr. 1 <sup>1)</sup> 2. 9.1986	
	Änd. 1 / Erg. 2 18. 1.1998	
	1) Rev. 2 v. 12.8.1993	
ECE-R 23	ECE-Reglement Nr. 23 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahrcheinwerfer für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit:	77/539/EWG
	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 22. 3.1977	
	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup> 28. 2.1989	
	Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup> 5. 5.1991	
	Korr. 1 <sup>1)</sup> 1. 7.1992	
	Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup> 24. 9.1992	
	Änd. 00 / Erg. 5 11. 2.1996	
	Änd. 00 / Erg. 6 18. 1.1998	
	1) Rev. 2 v. 18.12.1992	
ECE-R 24	ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für: I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe; II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs; III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor; IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren); geändert durch: in Kraft seit:	72/306/EWG
	Änd. 01 11. 9.1973	
	Änd. 02 <sup>1)</sup> 11. 2.1980	
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 15. 2.1984	
	Rev. 2 / Änd. 03 20. 4.1986	
	1) Rev. 1 v. 27.5.1980	
ECE-R 25	ECE-Reglement Nr. 25 vom 1. März 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von in Fahrzeugsitzen einbezogenen und von nicht einbezogenen Kopfstützen; geändert durch: in Kraft seit:	78/932/EWG
	Änd. 01 11. 8.1981	
	Änd. 02 26. 4.1986	
	Änd. 02 / Erg. 1 3. 5.1987	
	Änd. 03 <sup>1)</sup> 20.11.1989	
	Rev. 1 / Korr. 1 11. 9.1992	
	Änd. 03 / Erg. 1 30. 1.1994	
	Änd. 04 15. 1.1997	
	1) Rev. 1 v. 20.4.1990	
ECE-R 26	ECE-Reglement Nr. 26 vom 1. Juli 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Aussenkanten; geändert durch: in Kraft seit:	74/483/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01	11. 9.1973
	Korr. 1	23. 5.1986
	Änd. 02	13.12.1996
	Änd. 02 / Korr. 1	13.12.1996
ECE-R 27	ECE-Reglement Nr. 27 vom 15. September 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Warndreiecke;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01	11. 9.1973
	Änd. 02	1. 7.1977
	Änd. 03	3. 3.1985
	Änd. 03 / Korr. 1	11. 9.1992
	Änd. 03 / Erg. 1	18. 1.1998
ECE-R 28	ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale;	70/388/EWG
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	7. 2.1984
	Änd. 00 / Erg. 2	8. 1.1991
	Erg. 2 / Korr. 1	16. 6.1992
ECE-R 29	ECE-Reglement Nr. 29 vom 15. Juni 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen der Führerkabine von Nutzfahrzeugen;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Korr. 1	15. 7.1975
	Änd. 01	1. 8.1977
	Rev. 1	15. 3.1985
	Rev. 1 / Korr. 1	15. 3.1985
	Rev. 1 / Korr.2	11. 9.1992
ECE-R 30	ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;	92/23/EWG
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	25. 9.1977
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	15. 3.1981
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5.10.1987
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	22.11.1990
	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	24. 9.1992
	Änd. 02 / Erg. 3 / Korr.1 <sup>1)</sup>	23. 8.1993
	Änd. 02 / Erg. 4	1. 3.1994
	Änd. 02 / Erg. 5	8. 1.1995
	Änd. 02 / Erg. 6	26.12.1996
	Änd. 02 / Erg. 7	5. 3.1997
	Änd. 02 / Erg. 8	14. 5.1998
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 22.12.1992	
ECE-R 31	ECE-Reglement Nr. 31 vom 1. Mai 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-«Sealed-Beam»-Scheinwerfer (HSB-Scheinwerfer) mit Halogenglühlampen für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides;	76/761/EWG
	geändert durch:	in Kraft seit:

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	7. 2.1983
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	30. 3.1988
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Rev. 1 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 3	23. 1.1997
	Änd. 02 / Erg. 4	27. 4.1998
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 29.12.1992	
ECE-R 32	ECE-Reglement Nr. 32 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des Fahrzeugaufbaus bei einem Auffahrunfall; geändert durch:	in Kraft seit:
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	25. 4.1977
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	25. 4.1977
	Rev. 1 <sup>1)</sup>	11. 9.1992
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 12.10.1993	
ECE-R 33	ECE-Reglement Nr. 33 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des angestossenen Fahrzeugaufbaus bei einem Frontalaufprall; geändert durch:	in Kraft seit:
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	25. 4.1977
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	25. 4.1977
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	25. 4.1977
	Rev. 1 <sup>1)</sup>	11. 9.1992
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 12.10.1993	
ECE-R 34	ECE-Reglement Nr. 34 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Verhütung von Bränden;	95/28/EG
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01	18. 1.1979
ECE-R 35	ECE-Reglement Nr. 35 vom 10. November 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anordnung der Pedale; geändert durch:	in Kraft seit:
	Rev. 1 <sup>1)</sup>	11. 9.1992
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 12.10.1993	
ECE-R 36	ECE-Reglement Nr. 36 vom 1. März 1976 über einheitliche Vorschriften hinsichtlich der Konstruktion von Gesellschaftswagen; geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	8. 2.1982
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	7. 9.1986
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	14.12.1992
	Rev. 1 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 03 / Erg. 1	4. 5.1998
	Änd. 03 / Erg. 2	6. 8.1998
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 23.9.1993	
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch:	76/761/EWG
		in Kraft seit:

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01	20.10.1981
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	27.10.1983
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	1. 6.1984
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	7. 4.1986
	Änd. 03 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	23.10.1986
	Änd. 03 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	27.10.1987
	Änd. 03 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	30. 3.1988
	Änd. 03 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	23. 7.1989
	Änd. 03 / Erg. 5 <sup>1)</sup>	3. 8.1989
	Änd. 03 / Erg. 6 <sup>1)</sup>	29.11.1990
	Änd. 03 / Erg. 7 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Änd. 03 / Erg. 8 <sup>1)</sup>	6. 9.1992
	Änd. 03 / Erg. 9 <sup>1)</sup>	16.12.1992
	Korr. 1 / Erg. 9	23. 8.1993
	Änd. 03 / Erg. 10	5. 3.1995
	Änd. 03 / Erg. 11	16. 6.1995
	Änd. 03 / Erg. 12	11. 2.1996
	Änd. 03 / Erg. 13	23. 1.1997
	Änd. 03 / Erg. 14	3. 9.1997
	Änd. 03 / Erg. 15	14. 5.1998
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 30.12.1992	
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	77/538/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00 / Erg. 1	14. 2.1989
	Änd. 00 / Erg. 2	5. 5.1991
	Korr. 1	1. 7.1992
	Änd. 00 / Erg. 3	24. 9.1992
	Änd. 00 / Erg. 4	11. 2.1996
	Änd. 00 / Erg. 5	3. 9.1997
ECE-R 39	ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus; geändert durch:	75/443/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00 / Erg. 1	18. 7.1988
	Änd. 00 / Erg. 2	25.12.1997
ECE-R 42	ECE-Reglement Nr. 42 vom 1. Juni 1980 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer vorderen und hinteren Schutzeinrichtungen (Stoßstangen usw.); geändert durch:	
	in Kraft seit:	
	Korr. 1	9.10.1980
ECE-R 43	ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe; geändert durch:	92/22/EWG
	in Kraft seit:	
	Änd. 00 / Erg. 1	14.10.1982
	Änd. 00 / Erg. 2	4. 4.1986
	Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	31. 3.1987
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 24.2.1988	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																																										
ECE-R 44	ECE-Reglement Nr. 44 vom 1. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückhaltesystemen für Kinder in Motorfahrzeugen; geändert durch: <table data-bbox="225 320 605 644"> <tr> <td>Änd. 01</td> <td>in Kraft seit:</td> <td>17.11.1982</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 1</td> <td></td> <td>1. 2.1984</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02</td> <td></td> <td>4. 4.1986</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 1</td> <td></td> <td>8.11.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 2</td> <td></td> <td>28. 2.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 3</td> <td></td> <td>29.11.1990</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1</td> <td></td> <td>11. 9.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Korr. 1</td> <td></td> <td>11. 9.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 4</td> <td></td> <td>26. 1.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03</td> <td></td> <td>12. 9.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03 / Korr. 1</td> <td></td> <td>10. 3.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03 / Korr. 2</td> <td></td> <td>12. 3.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03 / Erg. 1</td> <td></td> <td>18. 1.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03 / Korr. 3</td> <td></td> <td>5.11.1997</td> </tr> </table>	Änd. 01	in Kraft seit:	17.11.1982	Änd. 01 / Korr. 1		1. 2.1984	Änd. 02		4. 4.1986	Änd. 02 / Erg. 1		8.11.1987	Änd. 02 / Erg. 2		28. 2.1989	Änd. 02 / Erg. 3		29.11.1990	Korr. 1		11. 9.1992	Änd. 02 / Korr. 1		11. 9.1992	Änd. 02 / Erg. 4		26. 1.1994	Änd. 03		12. 9.1995	Änd. 03 / Korr. 1		10. 3.1995	Änd. 03 / Korr. 2		12. 3.1997	Änd. 03 / Erg. 1		18. 1.1998	Änd. 03 / Korr. 3		5.11.1997	
Änd. 01	in Kraft seit:	17.11.1982																																										
Änd. 01 / Korr. 1		1. 2.1984																																										
Änd. 02		4. 4.1986																																										
Änd. 02 / Erg. 1		8.11.1987																																										
Änd. 02 / Erg. 2		28. 2.1989																																										
Änd. 02 / Erg. 3		29.11.1990																																										
Korr. 1		11. 9.1992																																										
Änd. 02 / Korr. 1		11. 9.1992																																										
Änd. 02 / Erg. 4		26. 1.1994																																										
Änd. 03		12. 9.1995																																										
Änd. 03 / Korr. 1		10. 3.1995																																										
Änd. 03 / Korr. 2		12. 3.1997																																										
Änd. 03 / Erg. 1		18. 1.1998																																										
Änd. 03 / Korr. 3		5.11.1997																																										
ECE-R 45	ECE-Reglement Nr. 45 vom 1. Juli 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfer-Reinigungsanlagen und der Motorfahrzeuge mit Scheinwerfer-Reinigungsanlagen; geändert durch: <table data-bbox="225 735 605 932"> <tr> <td>Korr. 1</td> <td>in Kraft seit:</td> <td>10.10.1985</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>9. 2.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 1</td> <td></td> <td>30.12.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 2</td> <td></td> <td>5. 5.1991</td> </tr> <tr> <td>Erg. 1 / Korr.</td> <td></td> <td>20. 6.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 1</td> <td></td> <td>30. 6.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 3</td> <td></td> <td>3. 1.1998</td> </tr> </table> <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 16.5.1988	Korr. 1	in Kraft seit:	10.10.1985	Änd. 01 <sup>1)</sup>		9. 2.1988	Änd. 01 / Erg. 1		30.12.1990	Änd. 01 / Erg. 2		5. 5.1991	Erg. 1 / Korr.		20. 6.1991	Änd. 01 / Korr. 1		30. 6.1995	Änd. 01 / Erg. 3		3. 1.1998																						
Korr. 1	in Kraft seit:	10.10.1985																																										
Änd. 01 <sup>1)</sup>		9. 2.1988																																										
Änd. 01 / Erg. 1		30.12.1990																																										
Änd. 01 / Erg. 2		5. 5.1991																																										
Erg. 1 / Korr.		20. 6.1991																																										
Änd. 01 / Korr. 1		30. 6.1995																																										
Änd. 01 / Erg. 3		3. 1.1998																																										
ECE-R 46	ECE-Reglement Nr. 46 vom 1. September 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln und der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel; geändert durch: <table data-bbox="225 1023 605 1219"> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 1</td> <td>in Kraft seit:</td> <td>21.10.1984</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01</td> <td></td> <td>5.10.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 1</td> <td></td> <td>30. 5.1988</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1</td> <td></td> <td>18. 7.1988</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2</td> <td></td> <td>11. 9.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 2</td> <td></td> <td>12. 3.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 3</td> <td></td> <td>20. 9.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 4</td> <td></td> <td>3. 1.1998</td> </tr> </table>	Änd. 00 / Erg. 1	in Kraft seit:	21.10.1984	Änd. 01		5.10.1987	Änd. 01 / Erg. 1		30. 5.1988	Korr. 1		18. 7.1988	Korr. 2		11. 9.1992	Änd. 01 / Erg. 2		12. 3.1996	Änd. 01 / Erg. 3		20. 9.1994	Änd. 01 / Erg. 4		3. 1.1998	71/127/EWG																		
Änd. 00 / Erg. 1	in Kraft seit:	21.10.1984																																										
Änd. 01		5.10.1987																																										
Änd. 01 / Erg. 1		30. 5.1988																																										
Korr. 1		18. 7.1988																																										
Korr. 2		11. 9.1992																																										
Änd. 01 / Erg. 2		12. 3.1996																																										
Änd. 01 / Erg. 3		20. 9.1994																																										
Änd. 01 / Erg. 4		3. 1.1998																																										
ECE-R 48	ECE-Reglement Nr. 48 vom 1. Januar 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch: <table data-bbox="225 1294 605 1444"> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>in Kraft seit:</td> <td>27. 6.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>8. 1.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>9. 2.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>25. 6.1993</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 2</td> <td></td> <td>1. 7.1994</td> </tr> <tr> <td>Rev. 1 / Korr. 1</td> <td></td> <td>10. 3.1995</td> </tr> </table>	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	27. 6.1987	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		8. 1.1991	Änd. 01 <sup>1)</sup>		9. 2.1994	Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup>		25. 6.1993	Änd. 01 / Korr. 2		1. 7.1994	Rev. 1 / Korr. 1		10. 3.1995	76/756/EWG																								
Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	27. 6.1987																																										
Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		8. 1.1991																																										
Änd. 01 <sup>1)</sup>		9. 2.1994																																										
Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup>		25. 6.1993																																										
Änd. 01 / Korr. 2		1. 7.1994																																										
Rev. 1 / Korr. 1		10. 3.1995																																										

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01 / Korr. 3	10. 3.1995
	Änd. 01 / Korr. 4	30. 6.1995
	Änd. 01 / Erg. 1	20.12.1995
	Änd. 01 / Erg. 2	3. 9.1997
	Änd. 01 / Erg. 3	3. 1.1998
	Änd. 01 / Erg. 3 / Korr. 1	23. 6.1997
	1) Rev. 1 v. 22.3.1994	
ECE-R 49	ECE-Reglement Nr. 49 vom 15. April 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Dieselmotoren und der mit einem Dieselmotor ausgerüsteten Fahrzeuge hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor; geändert durch:	88/77/EWG
	Korr. 1	in Kraft seit: 2. 3.1983
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	14. 5.1990
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	30.12.1992
	Änd. 02 Korr. 1 <sup>1)</sup>	11. 9.1992
	Änd. 02 Korr. 2	30. 6.1995
	Änd. 02 / Erg. 1	18. 5.1996
	Änd. 02 / Erg. 2	28. 8.1996
	Änd. 02 / Erg. 1/ Korr. 1	23. 6.1997
	1) Rev. 2 v. 12.10.1993	
ECE-R 51	ECE-Reglement Nr. 51 vom 15. Juli 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit mindestens vier Rädern hinsichtlich ihrer Geräuscentwicklung; geändert durch:	70/157/EWG
	Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 21.10.1984
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	27. 4.1988
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	20. 6.1988
	Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	12. 9.1991
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	18. 4.1995
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5. 5.1996
	Änd. 02 / Korr. 1	15.11.1996
	1) Rev. 1 v. 11.3.1996	
ECE-R 52	ECE-Reglement Nr. 52 vom 1. November 1982 hinsichtlich der konstruktiven Merkmale von Kleinbussen und Gesellschaftswagen (M <sub>2</sub> , M <sub>3</sub> ) des öffentlichen Verkehrs mit geringer Sitzplatzzahl (max. 23 inkl. Führer); geändert durch:	
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 12. 9.1995
	Änd. 01 / Erg. 1	3. 1.1998
	1) Rev. 1 v. 12.9.1995	
ECE-R 54	ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	92/23/EWG
	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 13. 3.1988
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	28. 4.1988
	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	3. 9.1989
	Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	18. 8.1991
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	15. 6.1992
	Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	14. 1.1993
	Änd. 00 / Erg. 5 <sup>1)</sup>	10. 6.1994
	Änd. 00 / Erg. 6 <sup>1)</sup>	18. 4.1995



ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00 / Erg. 7 <sup>1)</sup> 15. 8.1995	
	Änd. 00 / Erg. 8 <sup>1)</sup> 26.12.1996	
	Änd. 00 / Erg. 9 <sup>1)</sup> 22. 2.1997	
	Rev. 1 / Korr. 1 23. 6.1997	
	Änd. 00 / Erg. 10 24. 5.1998	
	<sup>1)</sup> Rev. 1 v. 21. 3.1997	
ECE-R 55	ECE-Reglement Nr. 55 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Verbindungseinrichtungen von Fahrzeugkombinationen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 12.12.1993	94/20/EG
ECE-R 58	ECE-Reglement Nr. 58 vom 1. Juli 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von: I Einrichtungen für den hinteren Unterfahrschutz; II Fahrzeugen hinsichtlich der Anbringung von Einrichtungen eines genehmigten Typs für den hinteren Unterfahrschutz; III Fahrzeugen hinsichtlich ihres hinteren Unterfahrschutzes; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 25. 3.1989	70/221/EWG
ECE-R 59	ECE-Reglement Nr. 59 vom 1. Oktober 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschschalldämpfern für Fahrzeuge der Klassen M <sub>1</sub> und N <sub>1</sub> ; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 28. 1.1990 Änd. 00 / Erg. 2 25.12.1994	70/157/EWG
ECE-R 61	ECE-Reglement Nr. 61 vom 15. Juli 1984 für die Genehmigung der Nutzfahrzeuge hinsichtlich der aussen vorstehenden Teile vor der Rückwand der Führerkabine	92/114/EWG
ECE-R 64	ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 17. 9.1989	92/23/EWG
ECE-R 65	ECE-Reglement Nr. 65 vom 15. Juni 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von besonderen Warnlichtern für Motorfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 24. 8.1993 Änd. 00 / Erg. 2 23. 1.1997	
ECE-R 66	ECE-Reglement Nr. 66 vom 1. Dezember 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Gesellschaftswagen hinsichtlich der Festigkeit ihres Aufbaus; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 3. 9.1997	
ECE-R 69	ECE-Reglement Nr. 69 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung bauartbedingt langsam fahrender Motorfahrzeuge und ihrer Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 27. 9.1997 Änd. 01 / Korr. 1 12. 3.1997	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie														
ECE-R 70	ECE-Reglement Nr. 70 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung schwerer und langer Fahrzeuge; geändert durch: <table style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01</td> <td style="text-align: right;">27. 9.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 1</td> <td style="text-align: right;">12. 3.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 1</td> <td style="text-align: right;">3. 1.1998</td> </tr> </table>		in Kraft seit:	Änd. 01	27. 9.1997	Änd. 01 / Korr. 1	12. 3.1997	Änd. 01 / Erg. 1	3. 1.1998							
	in Kraft seit:															
Änd. 01	27. 9.1997															
Änd. 01 / Korr. 1	12. 3.1997															
Änd. 01 / Erg. 1	3. 1.1998															
ECE-R 73	ECE-Reglement Nr. 73 vom 1. Januar 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von schweren Motorwagen, Anhängern und Sattelanhängern hinsichtlich ihres Seitenschutzes (seitliche Schutzvorrichtung)	89/297/EWG														
ECE-R 77	ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge; geändert durch: <table style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">5. 5.1991</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">1. 7.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">24. 9.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 3</td> <td style="text-align: right;">11. 2.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 4</td> <td style="text-align: right;">27. 9.1997</td> </tr> </table> 1) Erg. 1 v. 1.9.1992		in Kraft seit:	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5. 5.1991	Korr. 1 <sup>1)</sup>	1. 7.1992	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	24. 9.1992	Änd. 00 / Erg. 3	11. 2.1996	Änd. 00 / Erg. 4	27. 9.1997	77/540/EWG		
	in Kraft seit:															
Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5. 5.1991															
Korr. 1 <sup>1)</sup>	1. 7.1992															
Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	24. 9.1992															
Änd. 00 / Erg. 3	11. 2.1996															
Änd. 00 / Erg. 4	27. 9.1997															
ECE-R 79	ECE-Reglement Nr. 79 vom 1. Dezember 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Lenkanlage; geändert durch: <table style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">11. 2.1990</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">9.11.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 2</td> <td style="text-align: right;">5.12.1994</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2</td> <td style="text-align: right;">30. 6.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01</td> <td style="text-align: right;">14. 8.1995</td> </tr> </table> 1) Rev. 1 v. 5.2.1991		in Kraft seit:	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	11. 2.1990	Korr. 1 <sup>1)</sup>	9.11.1990	Änd. 00 / Erg. 2	5.12.1994	Korr. 2	30. 6.1995	Änd. 01	14. 8.1995	70/311/EWG		
	in Kraft seit:															
Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	11. 2.1990															
Korr. 1 <sup>1)</sup>	9.11.1990															
Änd. 00 / Erg. 2	5.12.1994															
Korr. 2	30. 6.1995															
Änd. 01	14. 8.1995															
ECE-R 80	ECE-Reglement Nr. 80 vom 23. Februar 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sitze von Gesellschaftswagen sowie dieser Fahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen; geändert durch: <table style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1</td> <td style="text-align: right;">2. 8.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd.01</td> <td style="text-align: right;">8. 2.1998</td> </tr> </table>		in Kraft seit:	Korr. 1	2. 8.1990	Änd.01	8. 2.1998									
	in Kraft seit:															
Korr. 1	2. 8.1990															
Änd.01	8. 2.1998															
ECE-R 83	ECE-Reglement Nr. 83 vom 5. November 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Emission gasförmiger Schadstoffe aus dem Motor entsprechend den Treibstoffanforderungen des Motors; geändert durch: <table style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">in Kraft seit:</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">30.12.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td style="text-align: right;">11. 9.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 2</td> <td style="text-align: right;">1. 7.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02</td> <td style="text-align: right;">2. 7.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03</td> <td style="text-align: right;">7.12.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03 / Erg. 1</td> <td style="text-align: right;">14. 5.1998</td> </tr> </table> 1) Rev. 1 v. 1.7. 1993		in Kraft seit:	Änd. 01 <sup>1)</sup>	30.12.1992	Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup>	11. 9.1992	Änd. 01 / Korr. 2	1. 7.1994	Änd. 02	2. 7.1995	Änd. 03	7.12.1996	Änd. 03 / Erg. 1	14. 5.1998	70/220/EWG
	in Kraft seit:															
Änd. 01 <sup>1)</sup>	30.12.1992															
Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup>	11. 9.1992															
Änd. 01 / Korr. 2	1. 7.1994															
Änd. 02	2. 7.1995															
Änd. 03	7.12.1996															
Änd. 03 / Erg. 1	14. 5.1998															

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 84	ECE-Reglement Nr. 84 vom 15. Juli 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen, die mit einem Verbrennungsmotor ausgerüstet sind, hinsichtlich des Treibstoffverbrauchs	
ECE-R 85	ECE-Reglement Nr. 85 vom 15. September 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren oder elektrischen Antriebssystemen für den Antrieb von Motorfahrzeugen der Klassen M und N hinsichtlich der Messung der Nutzleistung und der höchsten Dreissig-Minuten-Leistung elektrischer Antriebssysteme; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 9. 7.1996 Änd. 00 / Erg. 2 14. 5.1998	80/1269/EWG
ECE-R 87	ECE-Reglement Nr. 87 vom 1. November 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tagfahrleuchten für Kraftfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 1. 7.1992 Änd. 00 / Erg. 1 15. 2.1996 Änd. 00 / Erg. 2 18. 1.1998	76/758/EWG
ECE-R 89	ECE-Reglement Nr. 89 vom 1. Oktober 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von: I Fahrzeugen hinsichtlich der Begrenzung ihrer Höchstgeschwindigkeit; II Fahrzeugen hinsichtlich des Einbaus einer Geschwindigkeits-Begrenzungsanlage (SLD) eines genehmigten Typs; III Geschwindigkeits-Begrenzungseinrichtungen (SLD).	92/24/EWG
ECE-R 90	ECE-Reglement Nr. 90 vom 1. November 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschbremsbelägen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 18. 9.1994 Änd. 01 / Erg. 1 14. 8.1995 Änd. 01 / Erg. 2 5. 3.1997	71/320/EWG
ECE-R 91	ECE-Reglement Nr. 91 vom 15. Oktober 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Seitenmarkierungsleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 15. 2.1996 Änd. 00 / Erg. 2 21. 9.1997	76/758/EWG
ECE-R 93	ECE-Reglement Nr. 93 vom 27. Februar 1994 über einheitliche Vorschriften der Fahrzeugklassen N <sub>2</sub> und N <sub>3</sub> für die Genehmigung von: I Einrichtungen für den vorderen Unterfahrschutz (FUPDs); II Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus einer Einrichtung eines genehmigten Typs für den vorderen Unterfahrschutz; III Fahrzeugen hinsichtlich ihres vorderen Unterfahrschutzes (FUP).	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 94	ECE-Reglement Nr. 94 vom 1. Oktober 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge ( $M_1 \leq 2,5$ t) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Frontalaufprall; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 12. 8.1996 Änd. 01 12. 8.1998	96/79/EG
ECE-R 95	ECE-Reglement Nr. 95 vom 6. Juli 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge ( $M_1$ und $N_1$ ) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Seitenaufprall; geändert durch: in Kraft seit: Änd.00 / Korrr. 2 10. 3.1995 Änd. 01 12. 8.1998	96/27/EG
ECE-R 97	ECE-Reglement Nr. 97 vom 1. Januar 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugalarmsystemen (FAS) und Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Alarmsysteme (AS); geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg.1 2.10.1997 Änd. 00 / Korrr. 1 5.11.1997	74/61/EWG
ECE-R 98	ECE-Reglement Nr. 98 vom 15. April 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-Scheinwerfer mit Gasentladungs-Lichtquellen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 3. 1.1998	76/761/EWG
ECE-R 99	ECE-Reglement Nr. 99 vom 15. April 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Gasentladungs-Lichtquellen für genehmigte Gasentladungs-Leuchteinheiten von Motorfahrzeugen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 7. 5.1998	76/761/EWG
ECE-R 100	ECE-Reglement Nr. 100 vom 23. August 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge hinsichtlich der besonderen Anforderungen an die Bauweise und die Betriebssicherheit	
ECE-R 101	ECE-Reglement Nr. 101 vom 1. Januar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Personenwagen mit Verbrennungsmotor ( $M_1$ ) hinsichtlich der Messung der Kohlendioxidemissionen und des Treibstoffverbrauches sowie über den Stromverbrauch und die Reichweite von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb der Klassen $M_1$ und $N_1$ ; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 10. 8.1997 Änd. 00 / Erg. 2 14. 5.1998	
ECE-R 102	ECE-Reglement Nr. 102 vom 13. Dezember 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung: I einer Kurzkupplungseinrichtung II von Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus eines genehmigten Typs einer Kurzkupplungseinrichtung	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 103	ECE-Reglement Nr. 103 vom 23. Februar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austausch-katalysatoren	
ECE-R 104	ECE-Reglement Nr. 104 vom 15. Januar 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung retroreflektierender Markierungen für schwere und lange Fahrzeuge und ihre Anhänger	
ECE-R 105	ECE-Reglement Nr. 105 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen für den Transport gefährlicher Güter hinsichtlich ihrer speziellen Konstruktionsmerkmale	
ECE-R 106	ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger	
ECE-R 107	ECE-Reglement Nr. 107 vom 18. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung grosser Doppeldeckfahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bauart	

## 2 Landwirtschaftliche Traktoren

### 21 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/150/EWG	Richtlinie Nr. 74/150 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 84 vom 28.3.1974, S. 10, geändert durch die Richtlinien: 79/694/EWG (ABl Nr. L 205 vom 13.8.1979, S. 17) 82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 88/297/EWG (ABl Nr. L 126 vom 20.5.1988, S. 52) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) nur d 97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
74/151/EWG	Richtlinie Nr. 74/151 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über bestimmte Bestandteile und Merkmale von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 84 vom 28.3.1974, S. 25, geändert durch die Richtlinien: 82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 88/410/EWG (ABl Nr. L 200 vom 26.7.1988, S. 27) 97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24) 98/38/EG (ABl Nr. L170 vom 16.6.1998, S.13 )	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/152/EWG	<p>Richtlinie Nr. 74/152 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit und die Ladeprüfchen von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABI Nr. L 84 vom 28.3.1974, S. 33, geändert durch die Richtlinien:            82/890/EWG (ABI Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)            88/412/EWG (ABI Nr. L 200 vom 26.7.1988, S. 31)            97/54/EG (ABI Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)</p>	
74/346/EWG	<p>Richtlinie Nr. 74/346 des Rates vom 25. Juni 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Rückspiegel von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABI Nr. L 191 vom 15.7.1974, S. 1, geändert durch die Richtlinien:            82/890/EWG (ABI Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)            97/54/EG (ABI Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)            98/40/EG (ABI Nr. L 171 vom 17.6.1998, S. 28)</p>	
74/347/EWG	<p>Richtlinie Nr. 74/347 des Rates vom 25. Juni 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend das Sichtfeld und die Scheibenwischer von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABI Nr. L 191 vom 15.7.1974, S. 5, geändert durch die Richtlinien:            79/1073/EWG (ABI Nr. L 331 vom 27.12.1979, S. 20)            82/890/EWG (ABI Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)            97/54/EG (ABI Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)</p>	ECE-R 71
75/321/EWG	<p>Richtlinie Nr. 75/321 des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Lenkanlage von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABI Nr. L 147 vom 9.6.1975, S. 24, geändert durch die Richtlinien:            82/890/EWG (ABI Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)            88/411/EWG (ABI Nr. L 200 vom 26.7.1988, S. 30)            97/54/EG (ABI Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)            98/39/EG (ABI Nr. L 170 vom 16.6.1998, S. 15)</p>	
75/322/EWG	<p>Richtlinie Nr. 75/322 des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Funkentstörung von Fremdzündungsmotoren von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABI Nr. L 147 vom 9.6.1975, S. 28, geändert durch die Richtlinien:</p>	ECE-R 10

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
76/432/EWG	Richtlinie Nr. 76/432 des Rates vom 6. April 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 122 vom 8.5.1976, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 96/63/EG (ABl Nr. L 253 vom 5.10.96, S. 139) 97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
76/763/EWG	Richtlinie Nr. 76/763 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Beifahrersitze von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 135, geändert durch die Richtlinien: 82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
77/311/EWG	Richtlinie Nr. 77/311 des Rates vom 29. März 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Geräuschpegel in Ohrenhöhe der Fahrer von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 105 vom 28.4.1977, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 96/627/EG (ABl Nr. L 282 vom 1.11.1996, S. 72) 97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
77/536/EWG	Richtlinie Nr. 77/536 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Umsturzvorrichtungen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 87/354/EWG (ABl Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 89/680/EWG (ABl Nr. L 398 vom 30.12.1989, S. 26)	
77/537/EWG	Richtlinie Nr. 77/537 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission verunreinigender Stoffe aus Dieselmotoren zum Antrieb von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 38, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 24

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)	
	97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
78/764/EWG	Richtlinie Nr. 78/764 des Rates vom 25. Juli 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Führersitz von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 255 vom 18.9.1978, S. 1, geändert durch die Richtlinien:	
	82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)	
	83/190/EWG (ABl Nr. L 109 vom 26.4.1983, S. 13)	
	87/354/EWG (ABl Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)	
	88/465/EWG (ABl Nr. L 228 vom 17.8.1988, S. 31)	
	97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
78/933/EWG	Richtlinie Nr. 78/933 des Rates vom 17. Oktober 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignalanlagen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 325 vom 20.11.1978, S. 16, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 86
	82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)	
	97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
79/532/EWG	Richtlinie Nr. 79/532 des Rates vom 17. Mai 1979 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bauartgenehmigung der Beleuchtungs- und Lichtsignalanlagen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 145 vom 13.6.1979, S. 16, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 1 ECE-R 3 ECE-R 4 ECE-R 6 ECE-R 7 ECE-R 19
	82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)	ECE-R 23 ECE-R 38 ECE-R 77
	97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
79/533/EWG	Richtlinie Nr. 79/533 des Rates vom 17. Mai 1979 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Abschleppvorrichtung und den Rückwärtsgang von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 145 vom 13.6.1979, S. 20, geändert durch die Richtlinien:	
	82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABl Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42)	
	97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
79/622/EWG	Richtlinie Nr. 79/622 des Rates vom 25. Juni 1979 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Umsturzvorrichtungen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern;	



EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	<p>ABl Nr. L 179 vom 17.7.1979, S. 1, geändert durch die Richtlinien:            82/953/EWG (ABl Nr. L 386 vom 31.12.1982, S. 31)            87/354/EWG (ABl Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43)            88/413/EWG (ABl Nr. L 200 vom 26.7.1988, S. 32)</p>	
80/720/EWG	<p>Richtlinie Nr. 80/720 des Rates vom 24. Juni 1980 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Betätigungsraum, Zugänge zum Fahrersitz sowie Türen und Fenster von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABl Nr. L 194 vom 28.7.1980, S. 1, geändert durch die Richtlinien:            82/890/EWG (ABl Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45)            88/414/EWG (ABl Nr. L 200 vom 26.7.1988, S. 34)            97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)</p>	
86/297/EWG	<p>Richtlinie Nr. 86/297 des Rates vom 26. Mai 1986 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Zapfwelle und ihre Schutzvorrichtungen an land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABl Nr. L 186 vom 8.7.1986, S. 19, geändert durch die Richtlinie:            97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)</p>	
86/298/EWG	<p>Richtlinie Nr. 86/298 des Rates vom 26. Mai 1986 über hinten angebrachte Umsturzvorrichtungen an land- oder forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern;            ABl Nr. L 186 vom 8.7.1986, S. 26, geändert durch die Richtlinie:            89/682/EWG (ABl Nr. L 398 vom 30.12.1989, S. 29)</p>	
86/415/EWG	<p>Richtlinie Nr. 86/415 des Rates vom 24. Juli 1986 über Einbau, Position, Funktionsweise und Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABl Nr. L 240 vom 26.8.1986, S. 1, geändert durch die Richtlinie:            97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)</p>	
87/402/EWG	<p>Richtlinie Nr. 87/402 des Rates vom 25. Juni 1987 über vor dem Fahrersitz angebrachte Umsturzvorrichtungen an land- und forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern;            ABl Nr. L 220 vom 8.8.1987, S. 1, geändert durch die Richtlinie:            89/681/EWG (ABl Nr. L 398 vom 30.12.1989, S. 27)</p>	
89/173/EWG Anh. III	<p>Richtlinie Nr. 89/173 des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über bestimmte Bauteile und Merkmale von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern;            ABl Nr. L 67 vom 10.3.1989, S. 1, geändert durch die Richtlinie:            97/54/EG (ABl Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)</p>	ECE-R 43

## 22 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																																				
ECE-R 1	<p>ECE-Reglement Nr. 1 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugscheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und/oder Fernlicht, die mit Glühlampen der Kategorie R2 und/oder HS1 ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch:</p> <table> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>in Kraft seit:</td> <td>18. 3.1986</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>18. 3.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>14. 5.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>27.10.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>2.12.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 4</td> <td></td> <td>14. 2.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 3 / Korr. 1</td> <td></td> <td>1. 7.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 5</td> <td></td> <td>16. 6.1995</td> </tr> <tr> <td>Rev. 4 / Korr. 1</td> <td></td> <td>10. 3.1995</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 6</td> <td></td> <td>26.12.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 7</td> <td></td> <td>30.12.1997</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 4 v. 21.12.1992</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	18. 3.1986	Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup>		18. 3.1988	Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup>		14. 5.1990	Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		27.10.1992	Änd. 01 / Erg. 3 <sup>1)</sup>		2.12.1992	Änd. 01 / Erg. 4		14. 2.1994	Änd. 01 / Erg. 3 / Korr. 1		1. 7.1994	Änd. 01 / Erg. 5		16. 6.1995	Rev. 4 / Korr. 1		10. 3.1995	Änd. 01 / Erg. 6		26.12.1996	Änd. 01 / Erg. 7		30.12.1997	1) Rev. 4 v. 21.12.1992			79/532/EWG
Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	18. 3.1986																																				
Änd. 01 / Korr. 1 <sup>1)</sup>		18. 3.1988																																				
Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup>		14. 5.1990																																				
Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		27.10.1992																																				
Änd. 01 / Erg. 3 <sup>1)</sup>		2.12.1992																																				
Änd. 01 / Erg. 4		14. 2.1994																																				
Änd. 01 / Erg. 3 / Korr. 1		1. 7.1994																																				
Änd. 01 / Erg. 5		16. 6.1995																																				
Rev. 4 / Korr. 1		10. 3.1995																																				
Änd. 01 / Erg. 6		26.12.1996																																				
Änd. 01 / Erg. 7		30.12.1997																																				
1) Rev. 4 v. 21.12.1992																																						
ECE-R 3	<p>ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch:</p> <table> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>in Kraft seit:</td> <td>20. 3.1982</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>1. 7.1985</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>4. 5.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>15. 2.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>15. 2.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 4</td> <td></td> <td>18. 1.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 5</td> <td></td> <td>5. 6.1998</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 2 v. 22.10.1996</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	20. 3.1982	Änd. 02 <sup>1)</sup>		1. 7.1985	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>		4. 5.1991	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		15. 2.1994	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>		15. 2.1996	Änd. 02 / Erg. 4		18. 1.1998	Änd. 02 / Erg. 5		5. 6.1998	1) Rev. 2 v. 22.10.1996			79/532/EWG												
Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	20. 3.1982																																				
Änd. 02 <sup>1)</sup>		1. 7.1985																																				
Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>		4. 5.1991																																				
Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		15. 2.1994																																				
Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>		15. 2.1996																																				
Änd. 02 / Erg. 4		18. 1.1998																																				
Änd. 02 / Erg. 5		5. 6.1998																																				
1) Rev. 2 v. 22.10.1996																																						
ECE-R 4	<p>ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern;</p> <p>geändert durch:</p> <table> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>in Kraft seit:</td> <td>6. 5.1974</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>28. 2.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>7. 8.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>5. 5.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 4<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>30. 8.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 5<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>11. 2.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 6<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>15. 1.1997</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00 / Erg. 7</td> <td></td> <td>18. 1.1998</td> </tr> <tr> <td>1) Rev. 1 v. 7.5. 1997</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	6. 5.1974	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		28. 2.1989	Änd. 00 / Korr. 1 <sup>1)</sup>		7. 8.1989	Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup>		5. 5.1991	Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup>		30. 8.1992	Änd. 00 / Erg. 5 <sup>1)</sup>		11. 2.1996	Änd. 00 / Erg. 6 <sup>1)</sup>		15. 1.1997	Änd. 00 / Erg. 7		18. 1.1998	1) Rev. 1 v. 7.5. 1997			79/532/EWG									
Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	6. 5.1974																																				
Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		28. 2.1989																																				
Änd. 00 / Korr. 1 <sup>1)</sup>		7. 8.1989																																				
Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup>		5. 5.1991																																				
Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup>		30. 8.1992																																				
Änd. 00 / Erg. 5 <sup>1)</sup>		11. 2.1996																																				
Änd. 00 / Erg. 6 <sup>1)</sup>		15. 1.1997																																				
Änd. 00 / Erg. 7		18. 1.1998																																				
1) Rev. 1 v. 7.5. 1997																																						
ECE-R 6	<p>ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch:</p> <table> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>in Kraft seit:</td> <td>27. 6.1987</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>24. 7.1987</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>25. 3.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 01 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>28. 2.1990</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1<sup>1)</sup></td> <td></td> <td>10. 4.1990</td> </tr> </table>	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	27. 6.1987	Korr. 1 <sup>1)</sup>		24. 7.1987	Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup>		25. 3.1989	Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		28. 2.1990	Korr. 1 <sup>1)</sup>		10. 4.1990	79/532/EWG																					
Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit:	27. 6.1987																																				
Korr. 1 <sup>1)</sup>		24. 7.1987																																				
Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup>		25. 3.1989																																				
Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup>		28. 2.1990																																				
Korr. 1 <sup>1)</sup>		10. 4.1990																																				

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	1. 7.1992
	Änd. 01 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	2.12.1992
	Änd. 01 / Erg. 5 <sup>1)</sup>	13. 1.1993
	Änd. 01 / Erg. 6	11. 2.1996
	Änd. 01 / Erg. 7	3. 9.1997
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 27.7.1993	
ECE-R 7	ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger; geändert durch:	79/532/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 15. 8.1985
	Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	2. 7.1987
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	7.11.1988
	Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	24. 7.1989
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	24. 9.1992
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	1. 7.1992
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	4. 9.1992
	Änd. 02 / Erg. 2	26. 1.1994
	Änd. 02 / Erg. 2 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 3	11. 2.1996
	Änd. 02 / Erg. 4	3. 9.1997
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 18.12.1992	
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkenstörung; geändert durch:	75/322/EWG
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 19. 3.1978
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	3. 9.1997
	<sup>1)</sup> Rev. 2 v. 8.12.1997	
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; geändert durch:	79/532/EWG
	Änd. 01	in Kraft seit: 18.12.1974
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	8. 5.1988
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1989
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	28.11.1990
	Änd. 02 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Änd. 02 / Erg. 5	16. 6.1995
	Rev. 3 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 6	15. 1.1997
	Änd. 02 / Erg. 7	24. 4.1998
	<sup>1)</sup> Rev. 3 v. 2.3.1993	
ECE-R 23	ECE-Reglement Nr. 23 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahrscheinwerfer für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	79/532/EWG
	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 22. 3.1977
	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	28. 2.1989

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup> 5. 5.1991 Korr. 1 <sup>1)</sup> 1. 7.1992 Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup> 24. 9.1992 Änd. 00 / Erg. 5 11. 2.1996 Änd. 02 / Erg. 6 18. 1.1998 1) Rev. 2 v. 18.12.1992	
ECE-R 24	ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für: I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe; II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs; III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor; IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren); geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 11. 9.1973 Änd. 02 <sup>1)</sup> 11. 2.1980 Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 15. 2.1984 Rev. 2 / Änd. 03 20. 4.1986 1) Rev. 1 v. 27.5.1980	77/537/EWG
ECE-R 28	ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 7. 2.1984 Änd. 00 / Erg. 2 8. 1.1991 Erg. 2 / Korr. 1 16. 6.1992	
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 14. 2.1989 Änd. 00 / Erg. 2 5. 5.1991 Korr. 1 1. 7.1992 Änd. 00 / Erg. 3 24. 9.1992 Änd. 00 / Erg. 4 11. 2.1996 Änd. 00 / Erg. 5 3. 9.1997	79/532/EWG
ECE-R 43	ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 14.10.1982 Änd. 00 / Erg. 2 4. 4.1986 Rev. 1 / Erg. 3 31. 3.1987	89/173/EWG Anh. III

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 69	ECE-Reglement Nr. 69 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung bauartbedingt langsam fahrender Motorfahrzeuge und ihren Anhängern; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 27. 9.1997 Änd. 01 / Korr. 1 12. 3.1997	
ECE-R 71	ECE-Reglement Nr. 71 vom 1. August 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von landwirtschaftlichen Traktoren hinsichtlich des Sichtfeldes für den Fahrzeugführer	74/347/EWG
ECE-R 77	ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 5. 5.1991 Korr. 1 <sup>1)</sup> 1. 7.1992 Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup> 24. 9.1992 Änd. 00 / Erg. 3 11. 2.1996 Änd. 00 / Erg. 4 27. 9.1997 1) Erg. 1 v. 1.9.1992	79/532/EWG
ECE-R 86	ECE-Reglement Nr. 86 vom 1. August 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von land- und forstwirtschaftlichen Traktoren hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignalanlagen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 15. 2.1996	78/933/EWG
ECE-R 96	ECE-Reglement Nr. 96 vom 15. Dezember 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung für land- und forstwirtschaftliche Traktoren hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 30. 6.1995 Änd. 00 / Erg. 1 5. 3.1997	

## 23 OECD-Normen

OECD-Norm Nr.	Titel	EG-Grundrichtlinie
III	Pendelschlagprüfung	77/536/EWG
IV	Statische Prüfung	79/622/EWG
VI	Vorne angebrachte Schutzeinrichtung	87/402/EWG
VII	Hinten angebrachte Schutzeinrichtung	86/298/EWG
V	Geräusch in Ohrenhöhe des Fahrzeugführers	77/311/EWG

### 3 **Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge**

#### 31 **EG-Richtlinien**

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
78/1015/EWG	Richtlinie Nr. 78/1015 des Rates vom 23. November 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffanlage von Motorrädern; ABI Nr. L 349 vom 13.12.1978, S. 21, geändert durch die Richtlinien: 87/56/EWG (ABI Nr. L 24 vom 27.1.1987, S. 42) 89/235/EWG (ABI Nr. L 98 vom 11.4.1989, S. 1)	
80/780/EWG	Richtlinie Nr. 80/780 des Rates vom 22. Juli 1980 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Rückspiegel von Zweiradkraftfahrzeugen mit oder ohne Seitenwagen und ihren Anbau an diese Fahrzeuge; ABI Nr. L 229 vom 30.8.1980, S. 49, geändert durch die Richtlinie: 80/1271/EWG (ABI Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 73)	
92/61/EWG	Richtlinie Nr. 92/61 des Rates vom 30. Juni 1992 über die Betriebserlaubnis für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 225 vom 10.8.1992, S. 72	
93/14/EWG	Richtlinie Nr. 93/14 des Rates vom 5. April 1993 über Bremsanlagen für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 121 vom 15.5.1993, S. 1	ECE-R 78
93/29/EWG	Richtlinie Nr. 93/29 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrolleuchten und Anzeiger von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 1	ECE-R 60
93/30/EWG	Richtlinie Nr. 93/30 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Einrichtungen für Schallzeichen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 11	ECE-R 28
93/31/EWG	Richtlinie Nr. 93/31 des Rates vom 14. Juni 1993 über den Ständer von zweirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 19	
93/32/EWG	Richtlinie Nr. 93/32 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Halteeinrichtung für Beifahrer von zweirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 28	
93/33/EWG	Richtlinie Nr. 93/33 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Sicherheitseinrichtung gegen unbefugte Benützung von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 32	ECE-R 62
93/34/EWG	Richtlinie Nr. 93/34 des Rates vom 14. Juni 1993 über vorgeschriebene Angaben an zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 38	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
93/92/EWG	Richtlinie Nr. 93/92 des Rates vom 29. Oktober 1993 über den Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen an zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 311 vom 14.12.1993, S. 1 berichtigt in ABl Nr. L 81 vom 11.4.1995, S.7	ECE-R 53
93/93/EWG	Richtlinie Nr. 93/93 des Rates vom 29. Oktober 1993 über Massen und Abmessungen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 311 vom 14.12.1993, S. 76	
93/94/EWG	Richtlinie Nr. 93/94 des Rates vom 29. Oktober 1993 über die Anbringungsstelle des amtlichen Kennzeichens an der Rückseite von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 311 vom 14.12.1993, S. 83	
95/1/EG	Richtlinie Nr. 95/1 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Februar 1995 über die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit sowie das maximale Drehmoment und die maximale Nutzleistung des Motors von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 52 vom 8.3.1995, S. 1	
97/24/EG	Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 226 vom 18.8.1997, S. 1 berichtigt in ABl Nr. L 65 vom 5.3.1998, S. 35	
Kapitel 1	Reifen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen und ihre Montage	ECE-R 30 ECE-R 54 ECE-R 64 ECE-R 75
Kapitel 2	Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge	ECE-R 3 ECE-R 19 ECE-R 20 ECE-R 37 ECE-R 38 ECE-R 50 ECE-R 56 ECE-R 57 ECE-R 72 ECE-R 82
Kapitel 3	Vorstehende Aussenkanten von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	
Kapitel 4	Rückspiegel von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	ECE-R 81
Kapitel 5	Massnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge;	
Kapitel 6	Kraftstoffbehälter für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge;	
Kapitel 7	Massnahmen gegen unbefugte Eingriffe an zweirädrigen Kleinkraftträdern und Krafrädern;	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
Kapitel 8	Elektromagnetische Verträglichkeit von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen und von elektrischen/elektrotechnischen selbstständigen technischen Einheiten;	
Kapitel 9	Zulässiger Geräuschpegel und Auspuffanlage von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	
Kapitel 10	Anhängevorrichtungen für zweirädrige und dreirädrige Kraftfahrzeuge;	
Kapitel 11	Verankerungen der Sicherheitsgurte und Sicherheitsgurte von dreirädrigen Kleinkrafträdern, Dreirad- und Vierradfahrzeugen mit Aufbau;	ECE-R 16
Kapitel 12	Scheiben, Scheibenwischer, Scheibenwascher-Entfrostsungs- und -Trocknungsanlagen von dreirädrigen Kleinkrafträdern sowie dreirädrigen und vierrädrigen Krafträdern mit Aufbau;	

## 32 ECE-Reglemente

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.																										
ECE-R 3	ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>Änd. 01<sup>1)</sup></td> <td>20. 3.1982</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02<sup>1)</sup></td> <td>1. 7.1985</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>4. 5.1991</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>15. 2.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>15. 2.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 4</td> <td>18. 1.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02 / Erg. 5</td> <td>5. 6.1998</td> </tr> </table> <sup>1)</sup> Rev. 2 v. 22.10.1996	Änd. 01 <sup>1)</sup>	20. 3.1982	Änd. 02 <sup>1)</sup>	1. 7.1985	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	4. 5.1991	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	15. 2.1994	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	15. 2.1996	Änd. 02 / Erg. 4	18. 1.1998	Änd. 02 / Erg. 5	5. 6.1998	97/24/EG Kapitel 2												
Änd. 01 <sup>1)</sup>	20. 3.1982																											
Änd. 02 <sup>1)</sup>	1. 7.1985																											
Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	4. 5.1991																											
Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	15. 2.1994																											
Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	15. 2.1996																											
Änd. 02 / Erg. 4	18. 1.1998																											
Änd. 02 / Erg. 5	5. 6.1998																											
ECE-R 16	ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen; geändert durch: <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>Änd. 01</td> <td>18. 4.1972</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02</td> <td>3.10.1973</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03</td> <td>9.12.1979</td> </tr> <tr> <td>Korr. 1</td> <td>1. 6.1981</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04<sup>1)</sup></td> <td>22.12.1985</td> </tr> <tr> <td>Korr. 2<sup>1)</sup></td> <td>8. 4.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04 / Erg. 1<sup>1)</sup></td> <td>15. 6.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04 / Erg. 2<sup>1)</sup></td> <td>26. 3.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04 / Erg. 3<sup>1)</sup></td> <td>20.11.1989</td> </tr> <tr> <td>Korr. 3<sup>1)</sup></td> <td>9.11.1990</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04 / Erg. 4</td> <td>4.10.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 04 / Erg. 5</td> <td>16. 8.1993</td> </tr> <tr> <td>Rev. 3 / Korr.1</td> <td>26. 8.1993</td> </tr> </table>	Änd. 01	18. 4.1972	Änd. 02	3.10.1973	Änd. 03	9.12.1979	Korr. 1	1. 6.1981	Änd. 04 <sup>1)</sup>	22.12.1985	Korr. 2 <sup>1)</sup>	8. 4.1988	Änd. 04 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	15. 6.1988	Änd. 04 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	26. 3.1989	Änd. 04 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	20.11.1989	Korr. 3 <sup>1)</sup>	9.11.1990	Änd. 04 / Erg. 4	4.10.1992	Änd. 04 / Erg. 5	16. 8.1993	Rev. 3 / Korr.1	26. 8.1993	97/24/EG Kapitel 11
Änd. 01	18. 4.1972																											
Änd. 02	3.10.1973																											
Änd. 03	9.12.1979																											
Korr. 1	1. 6.1981																											
Änd. 04 <sup>1)</sup>	22.12.1985																											
Korr. 2 <sup>1)</sup>	8. 4.1988																											
Änd. 04 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	15. 6.1988																											
Änd. 04 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	26. 3.1989																											
Änd. 04 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	20.11.1989																											
Korr. 3 <sup>1)</sup>	9.11.1990																											
Änd. 04 / Erg. 4	4.10.1992																											
Änd. 04 / Erg. 5	16. 8.1993																											
Rev. 3 / Korr.1	26. 8.1993																											



EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	Änd. 04 / Erg. 6	18.10.1995
	Änd. 04 / Erg. 7	18. 1.1998
	1) Rev. 3 v. 13.12.1990	
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; geändert durch:	97/24/EG Kapitel 2
	Änd. 01	in Kraft seit: 18.12.1974
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	8. 5.1988
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1989
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup>	28.11.1990
	Änd. 02 / Erg. 4 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Änd. 02 / Erg. 5 <sup>2)</sup>	16. 6.1995
	Rev. 3 / Korr. 1 <sup>2)</sup>	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 6	15. 1.1997
	Änd. 02 / Erg. 7	27. 4.1998
	1) Rev. 3 v. 2.3.1993	
	2) Rev. 3 Änd. 1 v. 26.9.1995	
ECE-R 20	ECE-Reglement Nr. 20 vom 1. Mai 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenglühlampen (H4-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides; geändert durch:	97/24/EG Kapitel 2
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 15. 8.1976
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	3. 7.1986
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	28. 2.1990
	Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	27.10.1992
	Änd. 02 / Erg. 3	2.12.1992
	Änd. 02 / Erg. 4	5. 3.1994
	Änd. 02 / Erg. 3 / Korr. 1	1. 7.1994
	Änd. 02 / Erg. 5	27.11.1994
	Rev. 2 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 02 / Erg. 6	25.12.1997
	1) Rev. 2 v. 28.12.1992	
ECE-R 22	ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern; geändert durch:	
	Änd. 01 <sup>1)</sup>	in Kraft seit: 7. 3.1975
	Änd. 02 <sup>1)</sup>	24. 3.1982
	Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	16. 7.1983
	Korr. 1 <sup>1)</sup>	2. 8.1983
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	9.10.1985
	Korr. 3 <sup>1)</sup>	20. 8.1986
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	19. 7.1988
	Änd. 03 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Änd. 04	20. 3.1995
	Änd. 04 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 04 / Erg. 1	18. 1.1998
	Änd. 04 / Korr. 2	5.11.1997
	1) Rev. 3 v. 21.12.1992	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
ECE-R 28	ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale; geändert durch: Änd. 00 / Erg. 1 Änd. 00 / Erg. 2 Erg. 2 / Korr. 1	93/30/EWG  in Kraft seit: 7. 2.1984 8. 1.1991 16. 6.1992
ECE-R 30	ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 01 <sup>1)</sup> Änd. 02 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 3 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 3 / Korr.1 <sup>1)</sup> Änd. 02 / Erg. 4 Änd. 02 / Erg. 5 Änd. 02 / Erg. 6 Änd. 02 / Erg. 7 Änd. 02 / Erg. 8 1) Rev. 1 v. 22.12.1992	97/24/EG Kapitel 1  in Kraft seit: 25. 9.1977 15. 3.1981 5.10.1987 22.11.1990 24. 9.1992 23. 8.1993 1. 3.1994 8. 1.1995 26.12.1996 5. 3.1997 14. 5.1998
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch: Änd. 01 Änd. 02 <sup>1)</sup> Änd. 03 <sup>1)</sup> Korr. 2 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 1 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 2 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 3 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 4 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 5 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 6 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 7 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 8 <sup>1)</sup> Änd. 03 / Erg. 9 <sup>1)</sup> Korr. 1 / Erg. 9 Änd. 03 / Erg. 10 Änd. 03 / Erg. 11 Änd. 03 / Erg. 12 Änd. 03 / Erg. 13 Änd. 03 / Erg. 14 Änd. 03 / Erg. 15 1) Rev. 2 v. 30.12.1992	97/24/EG Kapitel 2  in Kraft seit: 20.10.1981 27.10.1983 1. 6.1984 7. 4.1986 23.10.1986 27.10.1987 30. 3.1988 23. 7.1989 3. 8.1989 29.11.1990 5. 5.1991 6. 9.1992 16.12.1992 23. 8.1993 5. 3.1995 16. 6.1995 11. 2.1996 23. 1.1997 3. 9.1997 14. 5.1998
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;	97/24/EG Kapitel 2

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	<p>geändert durch:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5</p>	<p>in Kraft seit:</p> <p>14. 2.1989</p> <p>5. 5.1991</p> <p>1. 7.1992</p> <p>24. 9.1992</p> <p>11. 2.1996</p> <p>3. 9.1997</p>
ECE-R 50	<p>ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch:</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1<sup>1)</sup></p> <p>Korr. 2<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 2<sup>1)</sup></p> <p><sup>1)</sup> Erg. 1 v. 28.8.1992</p>	<p>97/24/EG Kapitel 2</p> <p>in Kraft seit:</p> <p>22. 7.1985</p> <p>5. 5.1991</p> <p>1. 7.1992</p> <p>24. 9.1992</p>
ECE-R 53	<p>ECE-Reglement Nr. 53 vom 1. Februar 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von L<sub>2</sub>-Fahrzeugen (Motorrädern) hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen;</p> <p>geändert durch:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2</p>	<p>93/92/EWG</p> <p>in Kraft seit:</p> <p>14.10.1990</p> <p>16. 6.1995</p>
ECE-R 54	<p>ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1<sup>1)</sup></p> <p>Korr. 1<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 2<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 3<sup>1)</sup></p> <p>Korr. 2<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 4<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 5<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 6<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 7<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 8<sup>1)</sup></p> <p>Änd. 00 / Erg. 9<sup>1)</sup></p> <p>Rev. 1 / Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10</p> <p><sup>1)</sup> Rev. 1 v. 21. 3.1997</p>	<p>97/24/EG Kapitel 1</p> <p>in Kraft seit:</p> <p>13. 3.1988</p> <p>28. 4.1988</p> <p>3. 9.1989</p> <p>18. 8.1991</p> <p>15. 6.1992</p> <p>14. 1.1993</p> <p>10. 6.1994</p> <p>18. 4.1995</p> <p>15. 8.1995</p> <p>26.12.1996</p> <p>22. 2.1997</p> <p>23. 6.1997</p> <p>24. 5.1998</p>
ECE-R 56	<p>ECE-Reglement Nr. 56 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1</p> <p>Korr. 2</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2</p>	<p>97/24/EG Kapitel 2</p> <p>in Kraft seit:</p> <p>4.10.1987</p> <p>10. 5.1989</p> <p>16. 6.1992</p> <p>10. 3.1995</p>

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
ECE-R 57	ECE-Reglement Nr. 57 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 <sup>1)</sup> 28. 2.1989 Änd. 01 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 27.10.1992 Änd. 01 / Erg. 2 <sup>1)</sup> 10. 3.1995 Änd. 01 / Erg. 2 / Korr. 1 <sup>1)</sup> 10. 3.1995 Änd. 01 / Erg. 3 27. 4.1998 <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 1. 9.1995	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 60	ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrern und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrolleuchten und Anzeigern; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 16. 6.1995	93/29/EWG
ECE-R 62	ECE-Reglement Nr. 62 vom 1. September 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit Lenkstange hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 24. 1.1988	93/33/EWG
ECE-R 64	ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 17. 9.1989	97/24/EG Kapitel 1
ECE-R 72	ECE-Reglement Nr. 72 vom 15. Februar 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS1-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht für Motorräder; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 10. 5.1989 Änd. 00 / Erg. 1 27.10.1992 Änd. 00 / Erg. 1 / Korr. 1 10. 3.1995 Änd. 00 / Erg. 2 28. 7.1998	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 75	ECE-Reglement Nr. 75 vom 1. April 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen für Motorräder; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 1. 3.1994 Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup> 1. 3.1994 Erg. 1 / Korr. 1 <sup>1)</sup> 1. 3.1994 Erg. 2 / Korr. 1 <sup>1)</sup> 1. 3.1994 Änd. 00 / Erg. 3 <sup>1)</sup> 23.10.1994 Änd. 00 / Erg. 4 <sup>1)</sup> 2. 2.1995 Änd. 00 / Erg. 5 <sup>1)</sup> 26. 2.1996 Änd. 00 / Erg. 6 <sup>1)</sup> 26.12.1996 Änd. 00 / Erg. 7 <sup>1)</sup> 23. 2.1997 Rev. 1 / Korr. 1 23. 6.1997 Änd. 00 / Erg. 8 7. 5.1998 <sup>1)</sup> Rev. 1 v. 18. 3.1997	97/24/EG Kapitel 1

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
ECE-R 78	ECE-Reglement Nr. 78 vom 15. Oktober 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klasse L hinsichtlich der Bremsen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 22.11.1990 Änd. 01 / Korr. 1 1. 7.1992 Änd. 02 <sup>1)</sup> 8. 1.1995 Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 21. 3.1995 Änd. 02 / Erg. 2 22. 2.1997 1) Erg. 2 v. 11.4.1995	93/14/EWG
ECE-R 81	ECE-Reglement Nr. 81 vom 1. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln für zweirädrige Motorfahrzeuge mit oder ohne Seitenwagen und hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel an der Lenkstange; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 3. 1.1998	97/24/EG Kapitel 4
ECE-R 82	ECE-Reglement Nr. 82 vom 17. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS2-Glühlampen) für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 88	ECE-Reglement Nr. 88 vom 10. April 1991 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von retroreflektierenden Reifen für Zweiradfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 27. 8.1993	
ECE-R 92	ECE-Reglement Nr. 92 vom 1. November 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschschalldämpferanlagen für Motorräder;	

**4**            **Übrige Motorfahrzeuge**  
**41**           **Motorfahräder**  
**411**          **EG-Richtlinien**  
**412**          **ECE-Reglemente**

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 22	ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrädern; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 <sup>1)</sup> 7. 3.1975 Änd. 02 <sup>1)</sup> 24. 3.1982 Änd. 02 / Erg. 1 <sup>1)</sup> 16. 7.1983 Korr. 1 <sup>1)</sup> 2. 8.1983 Korr. 2 <sup>1)</sup> 9.10.1985 Korr. 3 <sup>1)</sup> 20. 8.1986	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 03 <sup>1)</sup>	19. 7.1988
	Änd. 03 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Änd. 04	20. 3.1995
	Änd. 04 / Korr. 1	10. 3.1995
	Änd. 04 / Erg. 1	18. 1.1998
	Änd. 04 / Korr. 2	5.11.1997
	1) Rev. 3 v. 21.12.1992	
ECE-R 50	ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch:	in Kraft seit:
	Korr. 1	22. 7.1985
	Änd. 00 / Erg. 1 <sup>1)</sup>	5. 5.1991
	Korr. 2 <sup>1)</sup>	1. 7.1992
	Änd. 00 / Erg. 2 <sup>1)</sup>	24. 9.1992
	1) Erg. 1 v. 28.8.1992	
ECE-R 56	ECE-Reglement Nr. 56 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	4.10.1987
	Rev. 1 / Korr. 1	10. 5.1989
	Korr. 2	16. 6.1992
	Änd. 00 / Erg. 2	10. 3.1995
ECE-R 60	ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrädern und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrolleuchten und Anzeigern; geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	16. 6.1995
ECE-R 62	ECE-Reglement Nr. 62 vom 1. September 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit Lenkstange hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung. geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	24. 1.1988
ECE-R 74	ECE-Reglement Nr. 74 vom 15. Juni 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrädern hinsichtlich des Anbaus von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	17.11.1992
	Änd. 00 / Erg. 2	9. 6.1995
ECE-R 76	ECE-Reglement Nr. 76 vom 1. Juli 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern für Abblendlicht und Fernlicht von Motorfahrädern; geändert durch:	in Kraft seit:
	Korr. 1	16. 6.1992

---

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 82	ECE-Reglement Nr. 82 vom 17. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS2-Glühlampen) für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge	
ECE-R 88	ECE-Reglement Nr. 88 vom 10. April 1991 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von retroreflektierenden Reifen für Zweiradfahrzeuge; geändert durch:                      in Kraft seit: And. 00 / Korr. 1                      27. 8.1993	

---

## Anhang 3

Ziff. 115, 116, 122, 211, 215 und 216

115	Sä- und Setzmaschinen
116	Ballenpressen
122	<i>Aufgehoben</i>
211	Erntemaschinen
215	Sä- und Setzmaschinen
216	Ballenpressen

## Anhang 4

Ziff. 1 Satz neben Zeichen und 2

- 1 Höchstgeschwindigkeitszeichen** (Art. 117 Abs. 2 und 62 Abs. 2)  
Das Zeichen weist schwarze Zahlen auf weissem Grund und einen roten Rand auf.

- 2 Zeichen für Fahrzeuge von Gehbehinderten** (Art. 92 Abs. 2)  
Der Grund des Zeichens ist blau, das Symbol weiss.



Seitenlänge des Quadrates	8 cm
Höhe des Symbols	6,5 cm
Breite des Symbols	6,5 cm
Strichbreite	0,4 cm



## Anhang 5

Ziff. 111, 12, 211.1 Bst. a, 211.2, 212, 213, 216, 23 Titel und 231

- 111 Anlässlich des Typengenehmigungsverfahrens gelten für:
- a. Motorwagen mit einem Selbstzündungsmotor die Anforderungen der Richtlinie Nr. 72/306 des Rates vom 2. August 1972 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission verunreinigender Stoffe aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen oder des ECE-Reglementes Nr. 24;
  - b. Motorräder (ausgenommen Motorschlitten), Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Selbstzündungsmotor die Anforderungen von Kapitel 5 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen.
- 12 Trübungsmessung nach der Methode der freien Beschleunigung**
- 121 Die Trübungsmessung bei freier Beschleunigung für Motorwagen, Traktoren, Arbeits- und Motorkarren hat nach den Anforderungen des Anhangs IV der Richtlinie Nr. 72/306 des Rates vom 2. August 1972 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission verunreinigender Stoffe aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen, des Anhangs IV der Richtlinie Nr. 77/537 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission verunreinigender Stoffe aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern oder des Anhangs 5 des ECE-Reglementes Nr. 24 zu erfolgen.
- 122 Die Trübungsmessung bei freier Beschleunigung für Motorräder (ausgenommen Motorschlitten), Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge hat nach den Anforderungen der Anlage 2 des Anhangs III des Kapitels 5 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen zu erfolgen.
- 211.1 Ausgenommen sind:
- a. Motorwagen mit Fremdzündungsmotoren und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von weniger als 50 km/h;
- 211.2 Für Fahrzeuge der Klasse M<sub>1</sub> mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmotorwagen, gepanzerte Personenwagen, Ambulanzen, Leichenwagen), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Abgasemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.

- 212 Motorräder (ausgenommen Motorschlitten), Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit Fremd- oder Selbstzündungsmotoren müssen den Anforderungen nach Kapitel 5 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen entsprechen. Ausgenommen davon sind Raupenfahrzeuge.
- 213 *Aufgehoben*
- 216 Die Ziffern 211, 212 und 215 gelten auch für Fahrzeuge, die von der Typengenehmigungspflicht befreit sind.
- 23 Kurbelgehäuse-Entlüftung**
- 231 Gase und Dämpfe aus dem Kurbelgehäuse von Fremdzündungsmotoren müssen dem Motor vollständig zur Verbrennung zurückgeführt werden.

Anhang 6

Ziff. 111.12, 111.3, 23 erster Satz, 352, 37 Ziff. 2–7 und 9, 413.11 erster Satz, 43, 431 und 443

111.12 Für Fahrzeuge der Klasse M<sub>1</sub> mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmotorwagen, gepanzerte Personenwagen, Ambulanzen, Leichenwagen), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Geräuschemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.

111.3 Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge müssen den Anforderungen des Kapitels 9 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen entsprechen. Für Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb gelten die Grenzwerte nach Ziffer 37.

**23 Messungen der Motorendrehzahl**

Für die Bestimmung der Motorendrehzahl ist ein Drehzahlmesser der Klasse 2,5 gemäss der Publikation Nr. 51 der IEC, Ausgabe 1973, zu verwenden. ...

352 *Aufgehoben*

**37 Grenzwerte**

Die nachstehenden Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden:

Fahrzeugart/Geräuschquelle	Grenzwert in dB(A)
2. Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge siehe Ziffer 111.3	
3. Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit elektrischem Antrieb und einer Dauerleistung:	
≤ 4 kW	71
> 4 kW	75
4. Leichte Motorwagen, ausgenommen Fahrzeuge nach den Ziffern 8–10, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 25 km/h siehe Ziffer 111.1	
5. Leichte Motorwagen, ausgenommen Fahrzeuge nach den Ziffern 8–10, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 25 km/h	77
6. Schwere Motorwagen, ausgenommen Fahrzeuge nach den Ziffern 8–10, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 25 km/h siehe Ziffer 111.1	

Fahrzeugart/Geräuschquelle	Grenzwert in dB(A)
7. Schwere Motorwagen, ausgenommen Fahrzeuge nach den Ziffern 8–10, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 25 km/h und einer Motornutzleistung:	
≤ 75 kW	80
> 75 kW – ≤ 150 kW	82
> 150 kW	84
9. Gewerbliche Traktoren sowie Motorkarren mit einer Motornutzleistung:	
≤ 150 kW	84
> 150 kW	86

413.11 Es sind, unter Vorbehalt von Ziffer 431, mindestens zwei Messungen je Messpunkt vorzunehmen. ...

#### 43 **Standmessung im «Nahfeld»**

Für Fahrzeuge der Klassen M und N sowie für Motorräder (ausgenommen Motorschlitten), Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge erfolgt eine Standmessung im Nahfeld (Ziff. 431).

- 431 Die Anforderungen an die Standmessung im Nahfeld richten sich für:
- Fahrzeuge der Klassen M und N nach Ziffer 5.2.3 des Anhangs I der Richtlinie Nr. 70/157 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffvorrichtung von Kraftfahrzeugen oder des ECE-Reglementes Nr. 51;
  - Motorräder nach Ziffer 2.2 des Anhangs III von Kapitel 9 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;
  - Kleinmotorräder nach Ziffer 2.2 des Anhangs II von Kapitel 9 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;
  - Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge nach Ziffer 2.3 des Anhangs IV von Kapitel 9 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen.

443 *Betrifft nur den französischen Text.*

Anhang 7

Ziff. 21 Einleitungssatz, 211, 212, 214 Einleitungssatz, 241, 31 Titel, 323, 33, 34 und 5

**21 Fahrzeuge der Klassen M und N**

Die Bremsprüfungen nach den Ziffern 211, 212, und 214 sind mit ausgekuppeltem Motor durchzuführen.

211 *Betriebsbremse*

Die Verzögerung muss mindestens betragen für Fahrzeuge der Klasse:

	m/s <sup>2</sup>	max. Betätigungskraft	Ausgangsgeschwindigkeit
M <sub>1</sub>	5,8	500 N	80 km/h
N <sub>1</sub>	5,0	700 N	80 km/h
M <sub>2</sub> , M <sub>3</sub> , N <sub>2</sub> , N <sub>3</sub>	5,0	700 N	60 km/h

212 *Hilfsbremse*

Die Verzögerung muss bei einer Ausgangsgeschwindigkeit nach Ziffer 214 mindestens betragen für Fahrzeuge der Klasse:

	m/s <sup>2</sup>	max. Betätigungskraft	Fuss
M <sub>1</sub>	2,9	400 N	500 N
M <sub>2</sub> , M <sub>3</sub>	2,5	600 N	700 N
N <sub>1</sub> , N <sub>2</sub> , N <sub>3</sub>	2,2	600 N	700 N

214 *Restbremswirkung*

Die Restbremswirkung der Betriebsbremsanlage (Betätigungskraft max. 700 N) muss bei Ausfall eines Teils ihrer Übertragungseinrichtung mindestens betragen für Fahrzeuge der Klasse:

...

241 *Betriebsbremse und Hilfsbremse*

241.1 Der Bremsweg der Betriebsbremse in Metern ( $s_{max}$ ) darf unter den Bedingungen nach Ziffer 12 nicht grösser sein als:

$$s_{max} = \leq 0,15 v + \frac{v^2}{116}$$

wobei v die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit in km/h und  $s_{max}$  der grösste zulässige Bremsweg in m ist. Der Bremsweg beginnt mit der Betätigung der Betätigungseinrichtung durch den Führer oder die Führerin und endet mit dem Stillstand des Fahrzeugs.

241.2 Mit der Hilfsbremse muss das Fahrzeug abstuftbar mit mindestens 50 Prozent der für die Betriebsbremse vorgesehenen Verzögerung bis zum Stillstand abgebremst werden können.

**31 Arbeitsmotorwagen und Traktoren mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h**

323 Die Feststellbremse muss das Wegrollen des vollbeladenen Motorwagens in Steigungen und Gefällen bis 18 Prozent, des vollbeladenen Anhängerzuges in Steigungen und Gefällen bis 12 Prozent verhindern. Sie muss mechanisch so gesichert werden können, dass sie sich nicht von selbst löst.

- 33 *Aufgehoben*
- 34 **Arbeitsanhänger, Anhänger an Motor- und Arbeitskarren sowie landwirtschaftliche Anhänger**  
Die Verzögerung der Betriebsbremse muss mindestens betragen:
- |     |  | m/s <sup>2</sup> |
|-----|--|------------------|
| 341 | für Anhänger mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h          | 2,8              |
|     | für Anhänger mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h | 3,1              |
- 342 Bei landwirtschaftlichen Anhängern mit durchgehender hydraulischer Bremse muss die vorgeschriebene Wirkung mit einem Druck von  $100 \pm 15$  bar ( $10\,000 \pm 1500$  kPa) am Anschluss des Zugfahrzeugs erreicht werden.
- 5 **Zulassung von Einzelfahrzeugen**
- 51 **Herstellerbestätigung**  
Der Hersteller oder die Herstellerin kann eine Bestätigung über die Einhaltung der Anforderungen nach der Richtlinie Nr. 71/320 des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern oder dem ECE-Reglement Nr. 13 abgeben. Die Zulassungsbehörde führt in diesem Fall eine Funktionskontrolle durch. Sie kann weitere Prüfungen vornehmen und Unterlagen verlangen.
- 52 **Kompositionsprüfung**  
Bei Motorfahrzeugen mit Anhänger-Bremssteuerungen und bei Anhängern mit Bremsanlagen, die nicht internationalen Vorschriften entsprechen, kann eine Kompositionsprüfung durchgeführt und im Fahrzeugausweis ein entsprechender Eintrag vorgenommen werden.

*Anhang 8*

*Ziff. 21 zweiter Satz*

*Betrifft nur den französischen Text.*

## Anhang 9

Ziff. 222, 241.2, 241.3, 25, 26, 3 Titel, 311, 311.4, 311.5, 312, 321.2, 331.6, 332.1, 332.12–332.14 sowie 332.15–332.19, 332.2 und 342 siebte und achte Zeile

222 **Mitfahrersitze** (ausgenommen bei landwirtschaftlichen Traktoren)  
Die Mindestsitzbreite je Mitfahrer und Mitfahrerin beträgt, gemessen auf der Sitzfläche bei der Rückenlehne und auf Schulterhöhe (0,40–0,50 m über der Sitzfläche), für:

	Vordersitze	Rücksitze
– leichte Motorwagen	0,38 m	0,38 m
– schwere Motorwagen (ausgenommen Gesellschaftswagen)	0,45 m	0,38 m
– Kleinbusse	0,45 m	0,40 m
– Schulbusse	0,30 m	0,30 m
– Gesellschaftswagen siehe Ziffern 331.1 und 331.2		

241.2 bei Kleinbussen

241.3 bei Gesellschaftswagen siehe Ziffer 331.5

## 25 Personengewichte

Das für die Bestimmung der Platzzahl massgebende Personengewicht für Mitfahrer und Mitfahrerinnen beträgt 75 kg, ausgenommen bei:

- Kleinbussen 71 kg
- Kleinbussen mit Stehplätzen 68 kg
- Schulbussen 40 kg
- Gesellschaftswagen siehe Ziffer 321

## 26 Stehplätze bei Kleinbussen

Die Grundfläche eines Stehplatzes muss mindestens 0,125 m<sup>2</sup> betragen. Die Bestimmung der für Stehplätze verfügbaren Fläche richtet sich nach Ziffer 332.1.

## 3 Besondere Bestimmungen für Gesellschaftswagen

311 Gesellschaftswagen werden zur Berechnung ihrer Sitzplatzzahl in die drei folgenden Klassen eingeteilt:

311.4 *Aufgehoben*

311.5 *Aufgehoben*

312 Bei Gesellschaftswagen muss zwischen den Sitzen ein Längsgang von mindestens 0,24 m Breite vorhanden sein. Die Sitze dürfen jedoch nach der Fahrzeugmitte verschoben werden, wenn sie unbelastet leicht in ihre ursprüngliche Lage bewegt werden können.

321.2 *Aufgehoben*



- 331.6 *Kopffreiheit oberhalb der Sitzplätze*  
Oberhalb jedes Sitzplatzes muss die freie Höhe, gemessen vom höchsten Punkt der unbelasteten Sitzfläche, mindestens 0,90 m bzw. bei doppelstöckigen Gesellschaftswagen im oberen Stock 0,85 m und über dem Teil des Fussbodens, auf dem die Füße des sitzenden Fahrgastes ruhen, mindestens 1,35 m betragen. Von diesen Abmessungen kann im unteren Stock von doppelstöckigen Gesellschaftswagen im Bereich über oder hinter der Hinterachse um bis zu 10 Prozent abgewichen werden.
- 332.1 Die für Stehplätze verfügbare Fläche ( $S_1$ ) in  $m^2$  wird errechnet, indem die folgenden Flächen von der Gesamtbodenfläche eines Fahrzeuges abgezogen werden:
- 332.12 die Fläche von Stufen an Türen und die Fläche jeder Stufe mit einer Tiefe von weniger als 0,30 m;
- 332.13 die Fläche jedes Teils der beweglichen Teile eines Gelenkbusses, der durch Haltestangen und/oder Trennwände unzugänglich ist;
- 332.14 die Fläche aller Teile des Bodens, bei denen die Neigung mehr als 8 Prozent beträgt;
- 332.15 die Flächen aller Bereiche, die für stehende Mitfahrer und Mitfahrerinnen nicht zugänglich sind, wenn alle Sitze besetzt sind;
- 332.16 die Fläche aller Bereiche, deren lichte Höhe über dem Fussboden weniger als 1,80 m beträgt (hierbei werden die Haltegriffe nicht berücksichtigt);
- 332.17 der Bereich vor der vertikalen Ebene durch die Mitte der Polsterfläche des Führersitzes (in dessen hinterster Stellung) und durch den Mittelpunkt des auf der gegenüberliegenden Seite des Fahrzeuges angebrachten äusseren Rückspiegels;
- 332.18 der Bereich von 0,30 m vor jedem Sitz bzw. 0,225 m bei doppelstöckigen Gesellschaftswagen vor den auf den Radkasten quer zur Fahrtrichtung angeordneten Sitzen;
- 332.19 jeder Teil der Fussbodenoberfläche, auf den kein Rechteck von 0,40 m x 0,30 m gelegt werden kann.
- 332.2 *Aufgehoben*
- 342  $V$  = Für Gepäck zur Verfügung stehendes Volumen in  $m^3$   
 $VX$  = Für Gepäck zur Verfügung stehende Dachfläche in  $m^2$

## Anhang 10

Ziff. 113 letzter Satz, 2 Titel, 21 zweiter Satz, 22 dritter Satz, 23, 24, 312, 42 dritter Satz, 43, 51, 52, 53, 54, 61 zweiter Satz und 731 letzter Satz

- 113 ...  
Retroreflektierende Kennzeichnung von Reifen und Felgen an Fahrrädern und Motorfahrrädern weiss
- 2** **Seitlicher Abstand und Zwischenraum**
- 21** ... *Zweiter Satz aufgehoben*
- 22** ... Bei Anhängern darf der äusserste Rand der Leuchtfläche der Standlichter seitlich nicht weiter als 0,15 m von den äussersten, festen Teilen des Fahrzeugs entfernt sein.
- 23** Der Zwischenraum zwischen den Leuchtflächen der Abblendlichter und derjenige zwischen den Leuchtflächen der Richtungsblinker muss mindestens 0,50 m betragen. Dies gilt nicht für zweirädrige Motorräder mit oder ohne Seitenwagen und Motorschlitten.
- 231 Beträgt die Fahrzeugbreite nicht mehr als 1,30 m, so muss der Zwischenraum zwischen den Leuchtflächen der Abblendlichter und derjenige zwischen den Leuchtflächen der Richtungsblinker mindestens 0,40 m betragen. Dies gilt nicht für zweirädrige Motorräder mit oder ohne Seitenwagen und Motorschlitten.
- 232 Bei zweirädrigen Motorrädern mit oder ohne Seitenwagen mit mehreren Fern- und/oder Abblendlichtern darf der Abstand zwischen den Leuchtflächen der einzelnen Lichter nicht mehr als 0,20 m betragen.
- 24** Der Zwischenraum zwischen den Leuchtflächen der Richtungsblinker von Motorrädern muss mindestens betragen:  
bei Richtungsblinkern gemäss Ziffer 52 Anordnung I 0,56 m  
bei Richtungsblinkern gemäss Ziffer 52 Anordnung II  
– zwischen den vorderen Blinkern 0,24 m  
– zwischen den hinteren Blinkern 0,18 m
- 312 bei Stand-, Schluss-, Brems-, Markier- und Parklichtern sowie bei Richtungsblinkern und Rückstrahlern bei Schluss- und Bremslichtern sowie bei seitlichen und hinteren Rückstrahlern von Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen 0,35 m  
0,25 m
- 42** ... Abblendlichter an Fahrzeugen, deren Geschwindigkeit 30 km/h nicht übersteigt, sowie an landwirtschaftlichen Traktoren müssen wenigstens 50 Prozent des für Motorwagen vorgeschriebenen Mindestwertes erreichen. ...

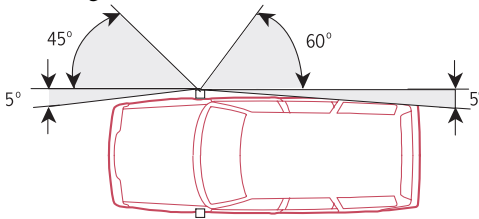
### 43 Stand-, Schluss-, Brems-, Markier- und Parklichter sowie Richtungsblinker

Art der Vorrichtung	Lichtstärke in Candela (cd) in der optischen Achse	
	mindestens	höchstens
<i>Standlichter</i> und nach vorn gerichtete <i>Markierlichter</i>	4	60
<i>Schlusslichter</i> <sup>1</sup> sowie nach hinten gerichtete <i>Markierlichter</i>	4	12
<i>Parklichter</i>		
– nach vorne	2	60
– nach hinten	2	30
<i>Bremslichter</i> <sup>1</sup>		
Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge	40	100
Übrige Fahrzeuge		
– Bremslichter mit einer Lichtstärke	60	185
– Bremslichter mit zwei Lichtstärken		
bei Tag	130	520
bei Nacht	30	80
– 1 zusätzliches Bremslicht	25	80
– 2 zusätzliche Bremslichter	je 25	110
<i>Richtungsblinker</i>		
Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge		
– gemäss Anordnung I und II		
nach vorne	90	700
nach hinten	50	200
Übrige Fahrzeuge		
– vorn	175	700
– hinten		
– mit einer Lichtstärke	50	350
– mit zwei Lichtstärken		
bei Tag	175	700
bei Nacht	40	120
– seitlich		
– gemäss Anordnung I		
nach vorne	175	700
nach hinten	50	350
– gemäss Anordnung III		
nach vorn	175	700
nach hinten	0,3	200
– gemäss Anordnung IV	0,3	200

<sup>1</sup> Sind Schluss- und Bremslichter gleicher Farbe in einer Vorrichtung vereinigt, so muss die Lichtstärke des Bremslichtes fünfmal grösser sein als diejenige des Schlusslichtes.

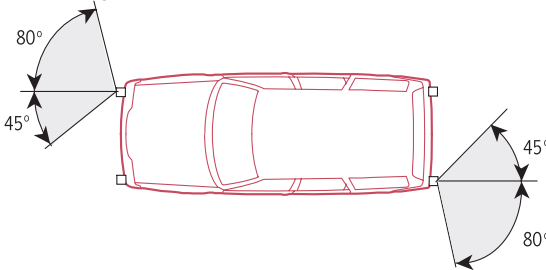
## 51 Motorwagen

Anordnung I



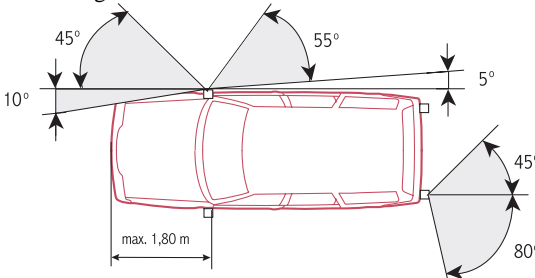
Nur für Fahrzeuge bis 4 m Länge zulässig

Anordnung II



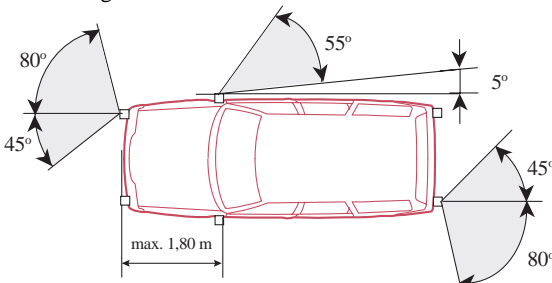
Nur für Fahrzeuge bis 6 m Länge zulässig

Anordnung III



Für alle Fahrzeuge zulässig. Distanz der Blinker vom vorderen Fahrzeugrand höchstens 1,80 m

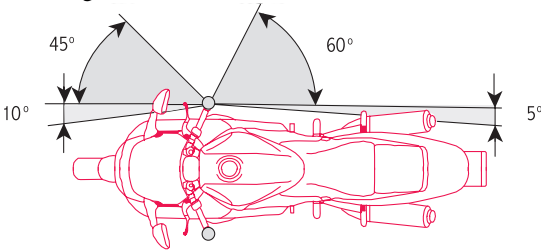
Anordnung IV



Für alle Fahrzeuge zulässig. Distanz der Blinker vom vorderen Fahrzeugrand höchstens 1,80 m

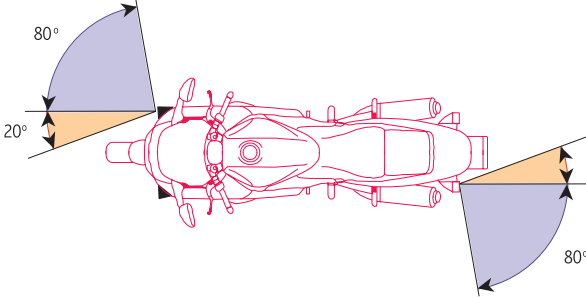
### 52 Motorräder

Anordnung I



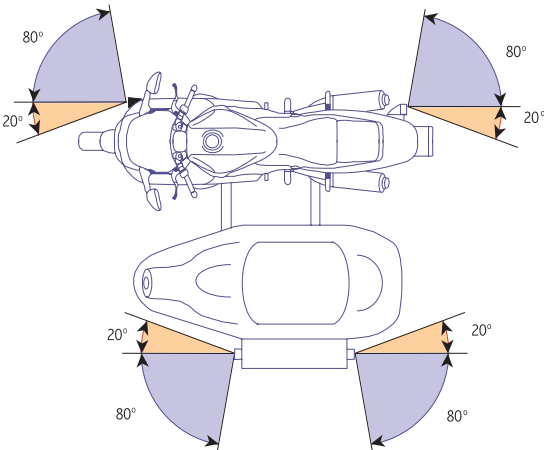
Minimalabstand zwischen den Blinkern 56 cm

Anordnung II



Minimalabstand zwischen den Blinkern vorne 24 cm hinten 18 cm

### 53 Motorräder mit Seitenwagen



- 54** Der Ausdruck «**53 Landwirtschaftliche Traktoren**» ist durch «**54 Landwirtschaftliche Traktoren**» zu ersetzen.
- 55** Der Ausdruck «**54 Anhänger**» ist durch «**55 Anhänger**» zu ersetzen.
- 61** ... Bei Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen genügt für Stand-, Schluss- und Bremslichter ein Sichtwinkel von 5° nach unten, wenn die Anbauhöhe weniger als 0,75 m beträgt.
- 731 Belastung des Fahrzeugs und Abstand der Einstellwand richten sich nach folgender Tabelle:

Fahrzeugkategorie	Belastung	Distanz der Einstellwand	
		europäische Abblendlichter und Nebellichter	amerikanische Abblendlichter
...	Motorfahrzeuge mit Beleuchtung bis 30 m gemäss Art. 119 Bst. k	3,00 m	

## Anhang 11

Ziff. 1 erster Satz, 211–213, 311 (neu) und 511 (neu)

**1 Allgemeine Anforderungen**

Die obligatorischen Warnvorrichtungen müssen den Anforderungen der Richtlinie Nr. 70/388 des Rates vom 27. Juli 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Vorrichtungen für Schallzeichen von Kraftfahrzeugen, der Richtlinie Nr. 93/30 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Einrichtungen für Schallzeichen von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen oder dem ECE-Reglement Nr. 28 entsprechen. ...

- 211 93 dB(A) bei Motorwagen der Klassen M und N sowie bei Motorrädern, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit einer Leistung von mehr als 7 kW.
- 212 80 dB(A) bei Motorfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h sowie bei Motorrädern, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit einer Leistung von höchstens 7 kW.
- 213 75 dB(A) bei Motoreinachsen ohne Batterie, Kleinmotorrädern und Leichtmotorfahrzeugen.
- 311 Die Grundfrequenzen der beiden Töne müssen bei einem subjektiven Hörvergleich zwischen 360 Hz und 630 Hz liegen und ein Verhältnis von 3 : 4 aufweisen (Abstimmtoleranz: - 3+7%).
- 511 Die Grundfrequenzen der beiden Töne müssen bei einem subjektiven Hörvergleich zwischen 250 Hz und 650 Hz liegen und ein Verhältnis zwischen 1 : 1,2 und 1 : 1,8 (ideal 1 : 1,5) aufweisen.

*Anhang 12**Ziff. 12*

- 12** Die Entstörung von Motorfahrzeugen muss den Anforderungen der Richtlinie Nr. 72/245 des Rates vom 20. Juni 1972 über die Funkentstörung von Motorfahrzeugen mit Fremdzündung, des Kapitels 8 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen oder des ECE-Reglementes Nr. 10 entsprechen.



Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen  
Amtssprachen der AS bleiben diese Seiten leer.